



# Benutzerhandbuch

## ColorEdge® CG279X

### LCD-Farbverwaltungsmonitor

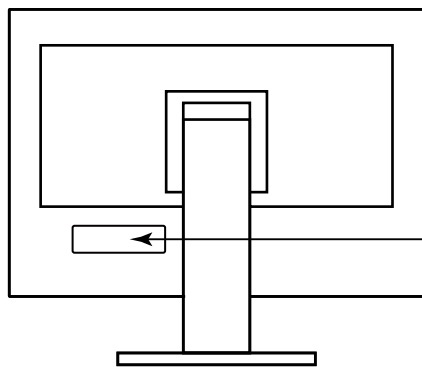
Vielen Dank, dass Sie sich für unseren LCD-Farbverwaltungsmonitor entschieden haben.

#### **Wichtig**

Lesen Sie dieses „Benutzerhandbuch“ und das „VORSICHTSMASSNAHMEN“ (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

- 
- Informationen zur Installation / Verbindung des Monitors entnehmen Sie bitte der „Installationsanleitung“.
  - Besuchen Sie unsere Website für die neusten Informationen über unser Zubehör, einschließlich des „Benutzerhandbuch“ :  
[www.eizoglobal.com](http://www.eizoglobal.com)
-

## Stelle der Warnungshinweise



  
**WARNING**  
RISK OF ELECTRIC SHOCK. DO NOT OPEN.  
**AVERTISSEMENT**  
RISQUE DE CHOC ÉLECTRIQUE. NE PAS OUVRIER.  
**WARNUNG**  
GEFAHR DES ELEKTRISCHEN SCHLAGES. RÜCKWAND NICHT ENTFERNEN.  
**警告**  
触电危険，请勿打开后盖。  
**警告**  
感電の恐れあり，カバーをあけないでください。  
The equipment must be connected to a grounded main outlet.  
L'appareil doit être relié à une prise avec terre.  
Jordet stikkontakt skal benyttes når apparatet tilkobles datanett.  
Apparaten skall anslutas till jordat nätuttag.  
设备必须连接到接地的电源插座。  
電源コードのアースは必ず接地してください。

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

# Hinweise für diesen Monitor

## Über die Verwendung dieses Produkts

---

Dieses Produkt eignet sich für die Erstellung von Bildern und Grafiken sowie die Verarbeitung digitaler Fotos, die eine originalgetreue Farbwiedergabe erfordern.

---

Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.

---

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich ausschließlich auf die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen.

---

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten gelten nur, wenn folgendes Zubehör benutzt wird:

- Dem Produkt beiliegende Netzkabel
  - Von uns angegebene Signalkabel
- 

Verwenden Sie mit diesem Produkt nur Zubehör, das von uns hergestellt oder empfohlen wird.

---

## Informationen zum LCD-Display

---

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Auf dem LCD-Display fehlen oder leuchten möglicherweise Pixel. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. Anteil der effektiven Bildpunkte: mindestens 99,9994 %.

---

Es dauert etwa 3 Minuten (unter werkseitigen Messbedingungen), bis sich die Monitoranzeige stabilisiert hat. Bitte warten Sie nach dem Einschalten 3 Minuten oder mehr mit dem Einstellen des Monitors.

---

Monitore sollten auf eine geringere Helligkeit eingestellt werden, um einen Verlust der Bildschirmqualität durch Langzeitnutzung zu verhindern und stabilen Einsatz zu gewährleisten.

---

Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder die Abschaltfunktion, um zu vermeiden, dass dasselbe Bild über längere Zeit hinweg angezeigt wird. Abhängig vom Bild kann ein Nachbild erscheinen, auch wenn es nur für kurze Zeit angezeigt wurde. Ändern Sie das Bild oder schalten Sie die Stromversorgung für mehrere Stunden aus, um ein solches Phänomen zu beseitigen.

---

Falls der Monitor ein Bild dauerhaft über lange Zeit anzeigt, können Flecken oder Einbrenneffekte auftreten. Wir empfehlen, den Monitor regelmäßig auszuschalten, um die Lebensdauer des Monitors zu verlängern. Über den Netzschalter an der Vorderseite des Monitors können Sie das Gerät ausschalten.

---

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Je nach Nutzungsart wie z. B. lange, durchgehende Nutzungszeiten können sich die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung verkürzen und ein Ersatz erforderlich werden. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter.

---

Drücken Sie nicht stark auf das LCD-Display oder die Kante des Rahmens, da es anderenfalls zu Störungen des Displays, wie z. B. störende Muster etc., kommen kann. Wenn kontinuierlich Druck auf die LCD-Displayoberfläche ausgeübt wird, kann das die Flüssigkristalle beeinträchtigen oder das LCD-Display beschädigen. (Wenn Abdrücke auf dem Display zurückbleiben, lassen Sie den Bildschirm des Monitors mit einem vollständig weißen oder schwarzen Musterbild laufen. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.)

---

---

Zerkratzen Sie das LCD-Display nicht mit scharfen Gegenständen und drücken Sie nicht mit scharfen Gegenständen darauf, da dies zur Beschädigung des LCD-Displays führen kann. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

---

### **Informationen zur Installation**

---

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit an den Innen- und Außenseiten des Monitors. Stellen Sie in diesem Fall den Monitor nicht an. Warten Sie stattdessen bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

---

Wenn Sie dieses Produkt auf einem Tisch mit lackierter Oberfläche aufstellen, kann der Lack aufgrund der Beschaffenheit des Gummis unter Umständen am Standfuß anhaften.

---

### **Informationen zur Wartung**

---

Um den Monitor immer wie neu aussehen zu lassen und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen.

---

## **Reinigung**

---

Flecken auf dem Gehäuse und der Oberfläche des LCD- Displays lassen sich entfernen, indem Sie den mitgelieferten „ScreenCleaner“ verwenden.

---

#### **Achtung**

- Chemikalien wie Alkohol- und Desinfektionslösungen können zu Veränderungen im Glanz, Trübungen und dem Verblassen des Gehäuses oder LCD-Displays sowie zur Verschlechterung der Bildqualität führen.
  - Verwenden Sie nie Verdüner, Benzin, Wachs oder scheuernde Reinigungsmittel, da sie das Gehäuse oder die LCD-Displayoberfläche beschädigen können.
- 

## **So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor**

---

- Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.
- Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Legen Sie jede Stunde 10 min. Pause ein.

# INHALT

|  |           |  |           |
|--|-----------|--|-----------|
| <b>Hinweise für diesen Monitor</b> .....             | <b>3</b>  | <b>Kapitel 4</b> <b>Einstellungen für be-</b>            | <b>20</b> |
| Reinigung .....                                      | 4         | <b>nutzerdefinierte Tasten</b> .....                     | <b>20</b> |
| So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor .....        | 4         | 4-1. Grundfunktionen der                                 |           |
| <b>INHALT</b> .....                                  | <b>5</b>  | benutzerdefinierten Tasten.....                          | 20        |
| <b>Kapitel 1</b> <b>Einführung</b> .....             | <b>6</b>  | 4-2. Zuweisen einer Funktion zu einer                    |           |
| 1-1. <b>Merkmale</b> .....                           | <b>6</b>  | benutzerdefinierten Taste.....                           | 20        |
| ● Unterstützung von HDR (High Dynamic                |           | ● Funktionen, die benutzerdefinierten                    |           |
| Range)-Video .....                                   | 6         | Tasten zugewiesen werden können.....                     | 22        |
| ● Benutzerdefinierte Tastenfunktion .....            | 6         | <b>Kapitel 5</b> <b>Erweiterte Einstellungen</b> .....   | <b>23</b> |
| ● SelfCalibration-Funktion .....                     | 6         | 5-1. Grundfunktionen des                                 |           |
| ● Unterstützung für DisplayPort Alt Mode /           |           | Einstellungsmenüs .....                                  | 23        |
| USB Power Delivery .....                             | 7         | 5-2. Funktionen des Einstellungsmenüs .....              | 24        |
| 1-2. <b>Steuerung und Funktionen</b> .....           | <b>8</b>  | ● Signal .....   | 24        |
| ● Vorderseite .....                                  | 8         | ● Farbe .....  | 26        |
| ● Rückseite.....                                     | 9         | ● SelfCalibration.....                                   | 31        |
| 1-3. <b>Ändern der PC-Anzeigeeinstellungen</b> ..... | <b>10</b> | ● Bildschirm.....  | 32        |
| ● Windows 10.....                                    | 10        | ● Einstellungen.....                                     | 35        |
| ● Windows 8.1 / Windows 7 .....                      | 10        | ● Sprachen .....   | 38        |
| ● macOS .....  | 11        | ● Informationen .....                                    | 38        |
| <b>Kapitel 2</b> <b>Grundeinstellungen</b> .....     | <b>12</b> | <b>Kapitel 6</b> <b>Administratoreinstellungen</b> ..... | <b>39</b> |
| 2-1. <b>Umstellen des Betriebsmodus</b> .....        | <b>12</b> | 6-1. Grundfunktionen des Menüs                           |           |
| ● Symbole der Bedienung .....                        | 12        | „Administratoreinstellungen“ .....                       | 39        |
| 2-2. <b>Umstellen des Eingangssignals</b> .....      | <b>13</b> | 6-2. Funktionen im Menü                                  |           |
| 2-3. <b>Umstellen des Anzeigemodus</b>               |           | „Administratoreinstellungen“ .....                       | 40        |
| <b>(Farbmodus)</b> .....                             | <b>13</b> | <b>Kapitel 7</b> <b>Fehlerbeseitigung</b> .....          | <b>42</b> |
| ● Anzeigemodi .....                                  | 13        | 7-1. <b>Kein Bild</b> .....                              | 42        |
| ● Einstellwerte für den Farbmodus .....              | 14        | 7-2. <b>Darstellungsprobleme</b> .....                   | 43        |
| <b>Kapitel 3</b> <b>SelfCalibration</b> .....        | <b>15</b> | 7-3. <b>Probleme mit SelfCalibration</b> .....           | 44        |
| ● SelfCalibration-Funktionen .....                   | 16        | 7-4. <b>Sonstige Probleme</b> .....                      | 45        |
| 3-1. <b>Ziele einstellen</b> .....                   | <b>18</b> | <b>Kapitel 8</b> <b>Referenz</b> .....                   | <b>46</b> |
| 3-2. <b>Durchführung</b> .....                       | <b>18</b> | 8-1. <b>Entfernen des Standfußes</b> .....               | 46        |
| ● Durchführung unabhängig von einem                  |           | 8-2. <b>Anbringen eines optionalen</b>                   |           |
| Zeitplan.....  | 18        | <b>Schwenkarms</b> .....                                 | 47        |
| ● Durchführung durch Festlegung eines                |           | 8-3. <b>Befestigen/Entfernen des Kabelhalters</b> ...    | 48        |
| Zeitplans .....                                      | 18        | 8-4. <b>Anschluss mehrerer externer Geräte</b> .....     | 50        |
| ● Aktivierung der SelfCalibration im                 |           | 8-5. <b>Verwendung der USB-Hub-Funktion</b> .....        | 51        |
| Standard Mode.....                                   | 18        | ● Anschlussverfahren .....                               | 51        |
| ● Aktivieren der SelfCalibration-Funktion            |           | 8-6. <b>Technische Daten</b> .....                       | 52        |
| im Advanced Mode .....                               | 19        | ● Zubehör .....  | 53        |
| 3-3. <b>Überprüfung der Ergebnisse</b> .....         | <b>19</b> | <b>Anhang</b> .....                                      | <b>54</b> |
|  |           | <b>Marke</b> .....                                       | 54        |
|  |           | <b>Lizenz</b> .....                                      | 54        |

# Kapitel 1 Einführung

Dieses Kapitel erläutert die Merkmale des Monitors und die Bezeichnungen der einzelnen Bedienelemente.

## 1-1. Merkmale

### ● Unterstützung von HDR (High Dynamic Range)-Video

- Erfüllt die internationalen HDR-Standards für Filme und Ausstrahlungen  
Unterstützt sowohl das HDR „PQ-Format“ für Streaming und die Filmproduktion als auch das HDR „Hybrid Log Gamma-Format“ für Ausstrahlungen. Das „PQ-Format“ erfüllt die internationalen HDR-Standards ITU-R BT.2100\*<sup>1</sup> und SMPTE ST2084\*<sup>2</sup>, während das „Hybrid Log Gamma-Format“ dem internationalen HDR-Standard ITU-R BT.2100 entspricht. Dies ermöglicht es, den Monitor für die Erstellung eines breiten Spektrums von HDR-Inhalten wie Filme und Ausstrahlungen zu verwenden.  
\* 1 ITU-R steht für „International Telecommunication Union, Radiocommunication Sector“ (Internationale Fernmeldeunion – Funkkommunikation).  
\* 2 SMPTE steht für „Society of Motion Picture and Television Engineers“ (Verband von Film- und Fernsehtechnikern).
- Integrierte Farbmodus-Funktion  
Reproduziert eine Farbtemperatur sowie einen Gamma-Wert und Farbraum entsprechend ITU-R BT.2100 und anderen Standards.  
Siehe „[Farbmodus](#)“ ([Seite 26](#)).

### ● Benutzerdefinierte Tastenfunktion

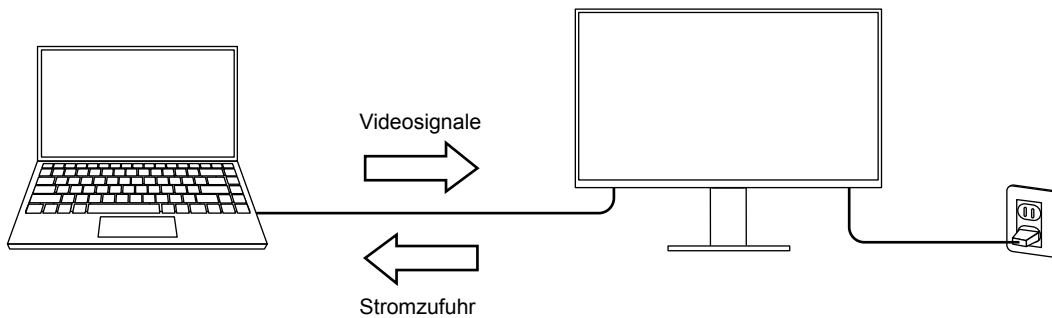
- Den Tasten an der Vorderseite des Monitors können häufig benutzte Funktionen zugewiesen werden, wodurch die Effizienz bei der Arbeit gesteigert werden kann. Die folgenden Funktionen können den benutzerdefinierten Tasten zugewiesen werden:
  - Eingangsbereich
  - BT.709-Farbraumwarnung
  - Helligk.-Warnung
  - Mark. Sicherst.ber
  - Seitenverhältnismark.
  - Vorh. Farbmodus
  - Informationen
  - PQ / HLG AusschneidenSiehe „[Kapitel 4 Einstellungen für benutzerdefinierte Tasten](#)“ ([Seite 20](#)).

### ● SelfCalibration-Funktion

- Der eingebaute Kalibrierungssensor ermöglicht es dem Monitor, sich mittels der SelfCalibration-Funktion selbst zu kalibrieren. Wenn die Kalibrierungsziele und der Zeitplan für die Ausführung festgelegt werden, arbeitet der Kalibrierungssensor automatisch und kalibriert den Monitor regelmäßig. Diese Funktion kann mit der Farbmanagementsoftware „ColorNavigator 7“ verwendet werden, um Monitoreigenschaften zu kalibrieren und Farbprofile zu erstellen. Sie können die Kalibrierungsziele und den Zeitplan für die Ausführung mittels Software (ColorNavigator 7) oder über das Einstellungsmenü des Monitors festlegen. Sie können das Ergebnis der Selbstkalibrierung im Farbmenü des Monitors überprüfen. Siehe „[Kapitel 3 SelfCalibration](#)“ ([Seite 15](#)).

## ● Unterstützung für DisplayPort Alt Mode / USB Power Delivery

- Dieses Gerät ist mit einem USB Typ-C-Anschluss ausgestattet und unterstützt die Videosignalübertragung (DisplayPort Alt Mode) sowie das Laden von USB-Geräten (USB Power Delivery).  
Es liefert eine Leistung von 15 W an einen verbundenen Notebook-PC, der als externer Monitor verwendet wird.



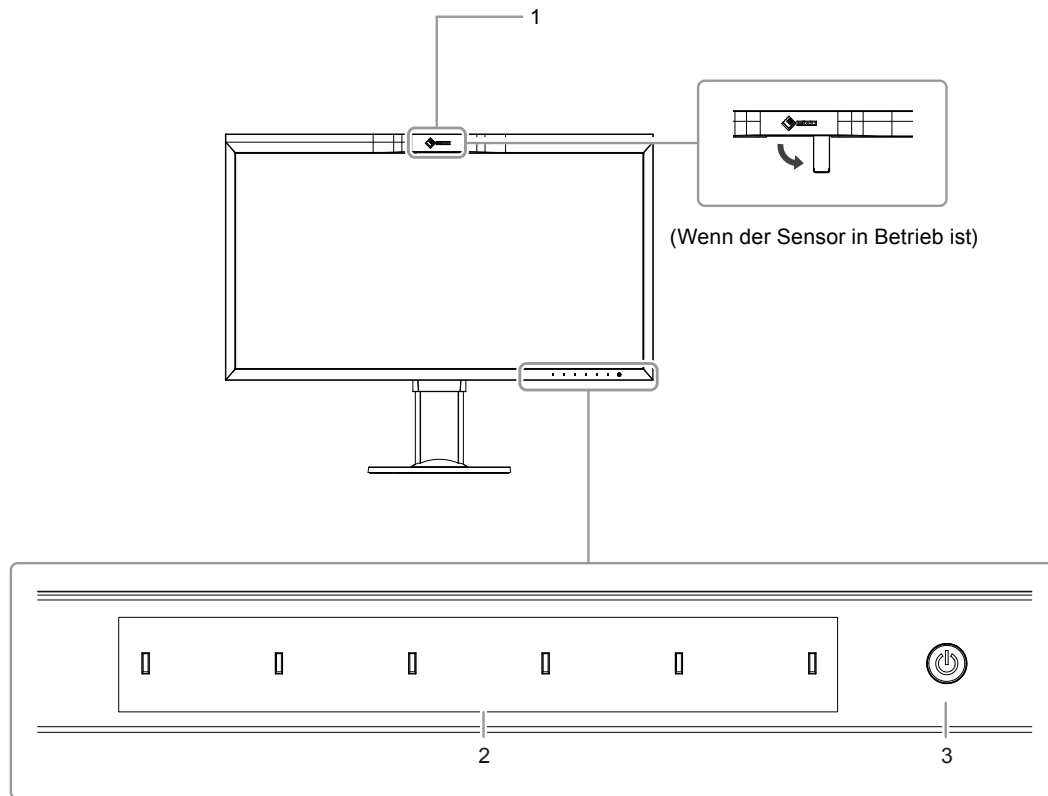
---

### Hinweis

- Um die Ladefunktion zu verwenden, muss das verbundene Gerät mit einem USB Typ-C-Anschluss ausgestattet sein und das Laden von Geräten über USB Power Delivery unterstützen. Je nach dem verwendeten externen Gerät ist das Laden eventuell nicht möglich.
  - Um die Videosignalübertragung mit USB Typ-C zu verwenden, muss das verbundene Gerät mit einem USB Typ-C-Anschluss ausgestattet sein und die Videosignalübertragung über USB Typ-C unterstützen.
  - Verbundene Geräte können auch dann geladen werden, wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet.
-

# 1-2. Steuerung und Funktionen

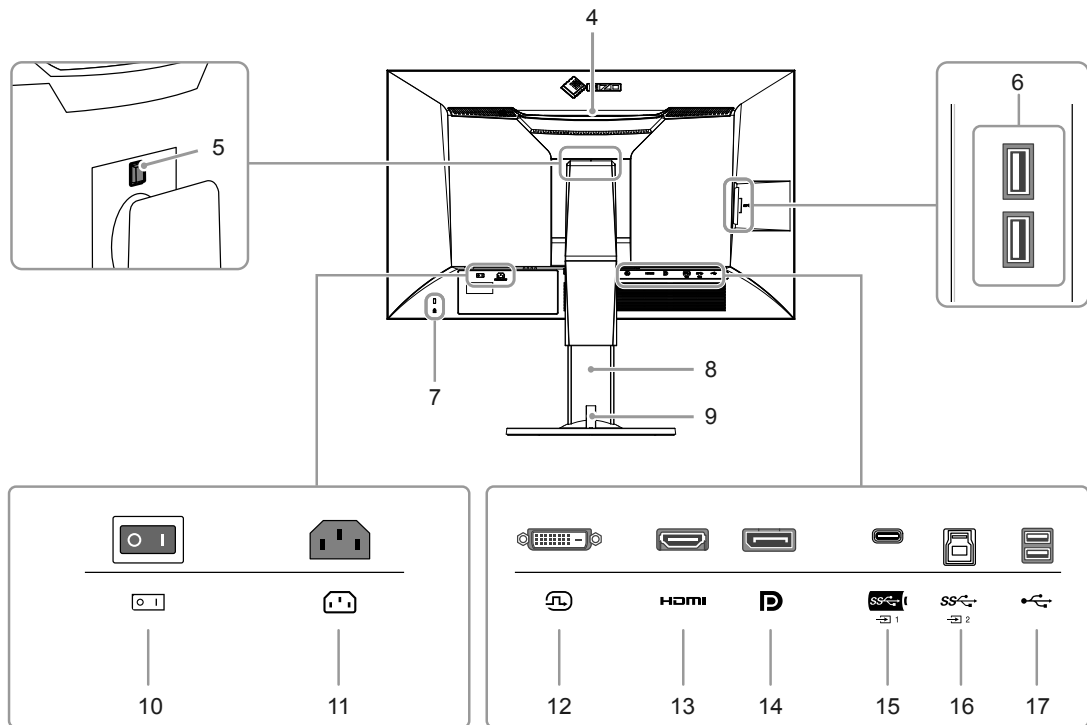
## ● Vorderseite



|   |  |
|---|--|
| <b>1. Eingebauter Kalibrierungssensor</b> | Kalibriert Monitore. Bei Ausführung der SelfCalibration-Funktion arbeitet der Kalibrierungssensor automatisch und kalibriert regelmäßig den Monitor ( <a href="#">Seite 15</a> ).  |
| <b>2. Betriebstasten</b>                  | Zeigt Menüs an. Bedienen Sie die Betriebstasten wie in der Bedienerführung beschrieben. Berühren Sie die Taste, um das entsprechende Menü anzuzeigen. Die Schaltanzeigen der Tasten leuchten, wenn Sie den Monitor einschalten.  |
| <b>3. Netzschalter</b>                    | Schaltet den Strom ein oder aus. Berühren Sie den Schalter, um den Monitor einzuschalten. Die Schaltanzeige leuchtet auf, wenn Sie den Monitor einschalten. Die Farbe der Schaltanzeige ändert sich abhängig vom Betriebsstatus des Monitors.<br>Weiß : Normaler Betriebsmodus<br>Orange : Energiesparmodus<br>AUS : Ausschalten |



## ● Rückseite



|  |  |
|--|--|
| <b>4. Transportgriff</b>                     | Dieser Griff dient zum Transport.<br><b>Achtung</b><br>• Wenn Sie den Monitor am Griff tragen, stützen Sie ihn mit Ihrer freien Hand an der Unterseite ab, und tragen Sie ihn vorsichtig, damit er nicht fällt. Halten Sie ihn nicht am Sensorbereich auf der Vorderseite. |
| <b>5. Verriegelungstaste</b>                 | Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie den Standfuß vom Monitor entfernen.  |
| <b>6. USB Typ-A-Anschluss (USB-Eingang)</b>  | Anschluss für ein USB-Peripheriegerät. Unterstützt USB 3.1. Dieser Anschluss ist blau.   |
| <b>7. Öffnung für Diebstahlsicherung</b>     | Entspricht dem MicroSaver-Sicherheitssystem von Kensington.  |
| <b>8. Standfuß*1</b>                         | Einstellung der Höhe und des Neigungswinkels (kippen und drehen) des Monitors.   |
| <b>9. Kabelhalter</b>                        | Deckt die Monitorkabel ab.   |
| <b>10. Hauptnetzschalter</b>                 | Schaltet die Stromzufuhr ein oder aus.   : Ein, ○ : Aus  |
| <b>11. Netzanschluss</b>                     | Anschluss für das Stromkabel.  |
| <b>12. DVI-Anschluss</b>                     | Anschluss für ein externes Gerät mit einem DVI-Ausgang.  |
| <b>13. HDMI-Anschluss</b>                    | Anschluss für ein externes Gerät mit einem HDMI-Ausgang.   |
| <b>14. DisplayPort-Anschluss</b>             | Anschluss für ein externes Gerät mit einem DisplayPort-Ausgang.  |
| <b>15. USB Typ-C-Anschluss (USB-Ausgang)</b> | Anschluss an ein Gerät, das USB Typ-C unterstützt.   |
| <b>16. USB Typ-B-Anschluss (USB-Ausgang)</b> | Anschluss für das USB-Kabel, wenn Software eingesetzt wird, die eine USB-Verbindung erfordert, oder wenn die USB-Hub-Funktion genutzt wird. Dieser Anschluss ist blau.   |
| <b>17. USB Typ-A-Anschluss (USB-Eingang)</b> | Anschluss für ein USB-Peripheriegerät. Unterstützt USB 2.0.  |

\*1 Ein optionaler Schwenkarm (oder Standfuß) kann nach Entfernen des Standfußes angebracht werden.

## 1-3. Ändern der PC-Anzeigeeinstellungen

Wenn der Bildschirm nach dem Anschluss des Monitors an einen PC nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die PC-Anzeigeeinstellungen zu ändern.

### ● Windows 10

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle des Desktops (ausgenommen Symbole), um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie im angezeigten Menü „Anzeigeeinstellungen“ aus, um den Bildschirm „Einstellungen“ anzuzeigen.
3. Wenn mehrere Monitore einschließlich des Notebook-PC-Bildschirms mit dem Computer verbunden sind, wählen Sie „Diese Anzeigen erweitern“ aus dem Menü „Mehrere Anzeigen“ und klicken Sie dann im Bestätigungsbildschirm auf „Änderungen beibehalten“. Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, wählen Sie den Monitor aus dem Menü „Anzeigen auswählen und neu ordnen“ aus.
4. Wenn Sie das Kontrollkästchen „Diese Anzeige als Hauptanzeige verwenden“ im Menü „Mehrere Anzeigen“ markieren, wird die Anzeige des Monitors korrigiert.
5. Vergewissern Sie sich, dass im Menü „Auflösung“ die empfohlene Auflösung für den Monitor festgelegt ist (der Begriff „(Empfohlen)“ sollte nach der Auflösung angezeigt werden).
6. Um die Größe von Buchstaben und Symbolen zu ändern, wählen Sie die gewünschte Vergrößerungsstufe aus dem Skalierungsmenü (in %) aus.
7. Wenn nach Änderung dieser Einstellungen eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, sich abzumelden, melden Sie sich ab und danach wieder an.

### ● Windows 8.1 / Windows 7

\* Unter Windows 8.1 klicken Sie auf „Desktop“ auf dem Startbildschirm, um den Desktop anzuzeigen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle des Desktops (ausgenommen Symbole), um das Menü anzuzeigen.
2. Wählen Sie im angezeigten Menü „Bildschirmauflösung“ aus, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
3. Wenn mehrere Monitore einschließlich des Notebook-PC-Bildschirms mit dem Computer verbunden sind, wählen Sie „Diese Anzeigen erweitern“ aus dem Menü „Mehrere Anzeigen“ aus und klicken Sie auf „Anwenden“. Klicken Sie im Bestätigungsbildschirm auf „Änderungen beibehalten“.
4. Wählen Sie den Monitor im Menü „Anzeige“ aus, markieren Sie das Kontrollkästchen „Diese Anzeige als Hauptanzeige verwenden“ und klicken Sie auf „Anwenden“. Die Anzeige des Monitors wird korrigiert.
5. Vergewissern Sie sich, dass im Menü „Auflösung“ die empfohlene Auflösung für den Monitor festgelegt ist (der Begriff „(Empfohlen)“ sollte nach der Auflösung angezeigt werden).
6. Um die Größe von Buchstaben und Symbolen zu ändern, klicken Sie auf „Text und weitere Elemente vergrößern oder verkleinern“, wählen Sie die gewünschte Größe auf dem Einstellungsbildschirm aus und klicken Sie auf „Anwenden“.
7. Wenn nach Änderung von Einstellungen eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, sich abzumelden, melden Sie sich ab und danach wieder an.

## ● macOS

1. Wählen Sie im Apple-Menü „Systemeinstellungen“ aus.
2. Wenn das Fenster „Systemeinstellungen“ geöffnet ist, klicken Sie auf „Monitore“.
3. Wenn mehrere Monitore einschließlich des Notebook-PC-Bildschirms mit dem Computer verbunden sind, öffnen Sie die Registerkarte „Anordnen“ und vergewissern Sie sich, dass die Option „Bildschirme synchronisieren“ deaktiviert ist. Wenn sie markiert ist, deaktivieren Sie sie.
4. Wählen Sie die Registerkarte „Monitor“ aus und stellen Sie sicher, dass unter „Auflösung“ die Option „Standard für Monitor“ ausgewählt ist. Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie sie aus. Dies legt die richtige Auflösung fest. Schließen Sie das Menü „Systemeinstellungen“. Wenn mehrere Monitore einschließlich des Notebook-PC-Bildschirms mit dem Computer verbunden sind, ändern Sie die Einstellungen für jeden Monitor über „Monitor“.
5. Um eine andere Auflösung auszuwählen, wählen Sie „Skaliert“, wählen Sie eine Auflösung aus der Auflösungsliste (im Listen- oder Symbolformat angezeigt) aus und schließen Sie das Fenster.


# Kapitel 2 Grundeinstellungen

In diesem Kapitel werden die Grundeinstellungen des Monitors beschrieben, die über die Tasten an der Vorderseite des Monitors vorgenommen werden können.

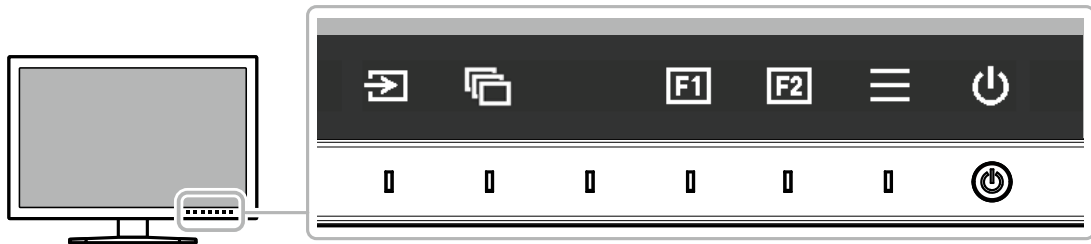
Die erweiterten Einstellungen und das Einstellverfahren über das Einstellungsmenü werden hier „[Kapitel 5 Erweiterte Einstellungen](#)“ (Seite 23) beschrieben.

## 2-1. Umstellen des Betriebsmodus

### 1. Bedienerführung anzeigen

1. Berühren Sie eine Taste (außer ).


Die Bedienerführung erscheint auf dem Bildschirm.




### 2. Einstellung

1. Berühren Sie eine Taste zur Einstellung.

Das Einstellungsmenü wird angezeigt.

2. Stellen Sie die ausgewählte Funktion mit den Tasten ein, und bestätigen Sie mit .










### 3. Verlassen

1. Verlassen Sie das Menü mit .

#### Hinweis

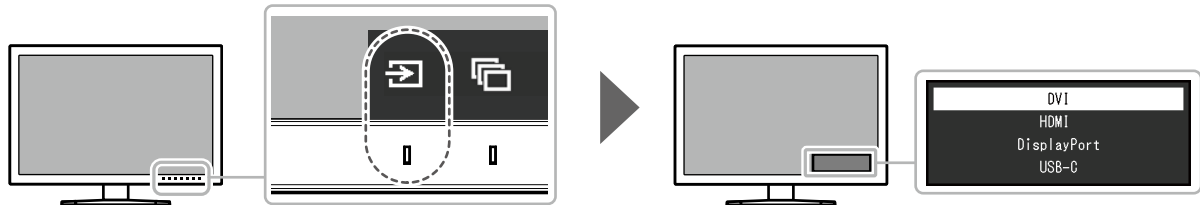
- Der Inhalt der Bedienerführung unterscheidet sich je nach ausgewähltem Menü oder Status.

### ● Symbole der Bedienerführung

| Symbol  | Beschreibung  |
|---|---|
|  | Schaltet das Eingangssignal um.   |
|  | Schaltet den Farbmodus um.  |
|  | Führt die Funktion aus, die der benutzerdefinierten Taste 1 zugewiesen wurde. |
|  | Führt die Funktion aus, die der benutzerdefinierten Taste 2 zugewiesen wurde. |
|  | Zeigt das Einstellungsmenü an.  |
|  | Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.                                       |
|  | Bewegt den Cursor.  |
|  | Führt den ausgewählten Vorgang aus.   |
|  | Schaltet den Monitor ein oder aus.  |

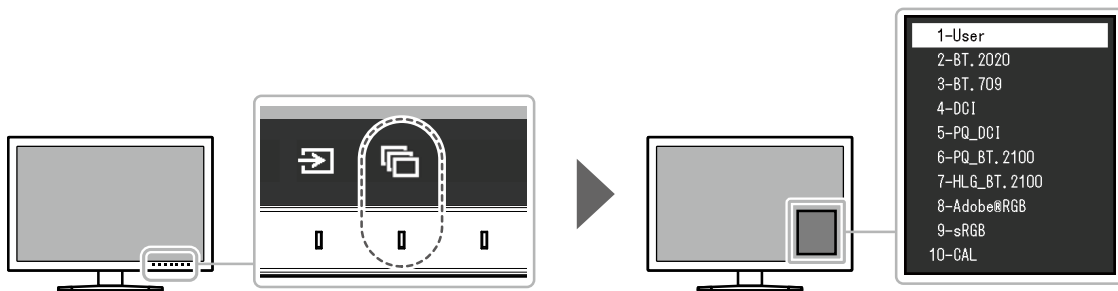
## 2-2. Umstellen des Eingangssignals

Wenn ein Monitor über mehrere Signaleingänge verfügt, kann das Signal für die Bildschirmausgabe geändert werden.



## 2-3. Umstellen des Anzeigemodus (Farbmodus)

Diese Funktion ermöglicht die einfache Auswahl eines Anzeigemodus gemäß der Monitoranwendung.



### ● Anzeigemodi

| Farbmodus     | Zweck   |
|---------------|---|
| Standard Mode | Einstellung der Farbe über das Einstellungsmenü des Monitors. Sie können die Anzeige des Monitors mit der Farbmanagementsoftware „ColorNavigator 7“ anpassen. |
| User          | Detaillierte Einstellwerte für jeden Farbmodus finden Sie unter <a href="#">„Einstellwerte für den Farbmodus“ (Seite 14)</a> .                                |
| BT.2020       |   |
| BT.709        |   |
| DCI           |   |
| PQ_DCI        |   |
| PQ_BT.2100    |   |
| HLG_BT.2100   |   |
| Adobe®RGB     |   |
| sRGB          |   |
| Advanced Mode | Passt die Anzeige des Monitors mithilfe der SelfCalibration-Funktion oder der Farbmanagementsoftware „ColorNavigator 7“ an.                                   |
| CAL           | Zeigt den durch die SelfCalibration-Funktion oder „ColorNavigator 7“ angepassten Bildschirm an.   |

## ● Einstellwerte für den Farbmodus

-: Kann nicht geändert werden

| Element                                    | Farbmodus             |                                     |        |     |        |            |             |            |      |     |   |
|--|-----------------------|-------------------------------------|--------|-----|--------|------------|-------------|------------|------|-----|---|
|  | User                  | BT.2020                             | BT.709 | DCI | PQ_DCI | PQ_BT.2100 | HLG_BT.2100 | Adobe® RGB | sRGB | CAL |   |
| Helligkeit (cd/m <sup>2</sup> )            | 100                   | 100                                 | 100    | 48  | 300    | 300        | 300         | 120        | 120  | -   |   |
| Temperatur                                 | 6500 K                | D65                                 | D65    | D65 | D65    | D65        | D65         | D65        | D65  | -   |   |
| Gamma (EOTF)                               | 2,2                   | 2,4                                 | 2,4    | 2,6 | PQ     | PQ         | HLG         | 2,2        | sRGB | -   |   |
| PQ / HLG Ausschneiden (cd/m <sup>2</sup> ) | -                     | -                                   | -      | -   | 1000   | 1000       | Aus         | -          | -    | -   |   |
| HLG-System Gamma                           | -                     | -                                   | -      | -   | -      | -          | 1,2         | -          | -    | -   |   |
| Farbraum                                   | Nativ                 | BT.2020                             | BT.709 | DCI | DCI    | BT.2020    | BT.2020     | Adobe® RGB | sRGB | -   |   |
| Erweiterte Einst.                          | Farbton               | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
|  | Sättigung             | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
|  | Farbraum Ausschneiden | Aus                                 | Ein    | Aus | Aus    | Aus        | Ein         | Ein        | Aus  | Aus |   |
|  | XYZ-Format            | -                                   | -      | -   | Aus    | Aus        | -           | -          | -    | -   |   |
| Gain-Einstellung                           | Rot                   | Berechnet anhand der Farbtemperatur |        |     |        |            |             |            |      | -   |   |
|  | Grün                  | Berechnet anhand der Farbtemperatur |        |     |        |            |             |            |      | -   |   |
|  | Blau                  | Berechnet anhand der Farbtemperatur |        |     |        |            |             |            |      | -   |   |
| Schwarzwert                                | Rot                   | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
|  | Grün                  | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
|  | Blau                  | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
| 6 Farben                                   | Magenta               | Farbton                             | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | 0   | - |
|  |                       | Sättigung                           | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | 0   | - |
|  |                       | Helligkeit                          | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | 0   | - |
|  | Rot                   | Farbton                             | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | 0   | - |
|  |                       | Sättigung                           | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | 0   | - |
|  |                       | Helligkeit                          | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | 0   | - |
|  | Yellow                | Farbton                             | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | 0   | - |
|  |                       | Sättigung                           | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | 0   | - |
|  |                       | Helligkeit                          | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | 0   | - |
| Grün                                       | Farbton               | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
|  | Sättigung             | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
|  | Helligkeit            | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
| Cyan                                       | Farbton               | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
|  | Sättigung             | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
|  | Helligkeit            | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
| Blau                                       | Farbton               | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
|  | Sättigung             | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |
|  | Helligkeit            | 0                                   | 0      | 0   | 0      | 0          | 0           | 0          | 0    | -   |   |

### Hinweis

- Verwenden Sie ColorNavigator 7, um CAL einzustellen. Diese Einstellungen können nicht im Einstellungsmenü auf dem Monitor geändert werden.
- Es kann für jedes Eingangssignal ein Farbmodus ausgewählt werden.
- Details zu jedem Element finden Sie unter „Farbe“ (Seite 26).
- Sie können spezifische Farbmodus-Auswahlmöglichkeiten deaktivieren. Weitere Informationen siehe „Modus überspringen“ (Seite 36).

# Kapitel 3 SelfCalibration

Dieses Produkt ist mit einem eingebauten Kalibrierungssensor ausgestattet. Wenn die Kalibrierungsziele und der Zeitplan für die Ausführung festgelegt werden, arbeitet der Kalibrierungssensor automatisch und kalibriert den Monitor regelmäßig. Diese automatische Kalibrierfunktion wird als „SelfCalibration“ bezeichnet. Die Einstellungsdetails der SelfCalibration unterscheiden sich je nach ausgewähltem Farbmodus.

- Standard Mode (Farbmodus ohne „CAL“): Der Farbwiedergabebereich des Monitors wird aktualisiert und der Anzeigemodus in jedem Modus wird wie folgt angepasst:
  - Die Temperatur wird so eingestellt, dass sie dem eingestellten Wert so nah wie möglich kommt.
  - Die Werte des Farbraums werden so eingestellt, dass sie den jeweils eingestellten Werten so nah wie möglich kommen.
  - Die Informationen zur Helligkeit werden aktualisiert.
- Advanced Mode (Farbmodus „CAL“):
  - Bei Ausführung der SelfCalibration-Funktion am Monitor selbst kalibrieren Sie den Monitor mit den eingestellten Zielen.
  - Wenn Sie ColorNavigator 7 nutzen, verwenden Sie ein Messgerät zusammen mit der Software, um den kalibrierten Zustand des Monitors aufrechtzuerhalten.

---

#### Hinweis

- SelfCalibration kann 30 Minuten nach dem Einschalten des Monitors durchgeführt werden.
  - SelfCalibration kann auch durchgeführt werden, wenn keine Signale von externen Geräten eingegeben werden.
  - Um Anpassungen beizubehalten, die Sie mit ColorNavigator 7 eingestellt haben, wird empfohlen, die SelfCalibration-Funktion auszuführen.
  - Da die Helligkeit und die Chromatizität bei Gebrauch des Monitors variieren, empfehlen wir, den Monitor regelmäßig zu kalibrieren.
  - Die Messergebnisse des eingebauten Kalibriersensors können mit den Messergebnissen des externen, von Ihnen als Referenz eingesetzten Messgeräts korreliert werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch von ColorNavigator 7.
- 

Sie können die Kalibrierungsziele und den Zeitplan für die Ausführung mittels ColorNavigator 7 oder über das Einstellungsmenü des Monitors festlegen.

Sie können die ColorNavigator 7-Software und das Benutzerhandbuch von unserer Website herunterladen: [www.eizoglobal.com](http://www.eizoglobal.com)

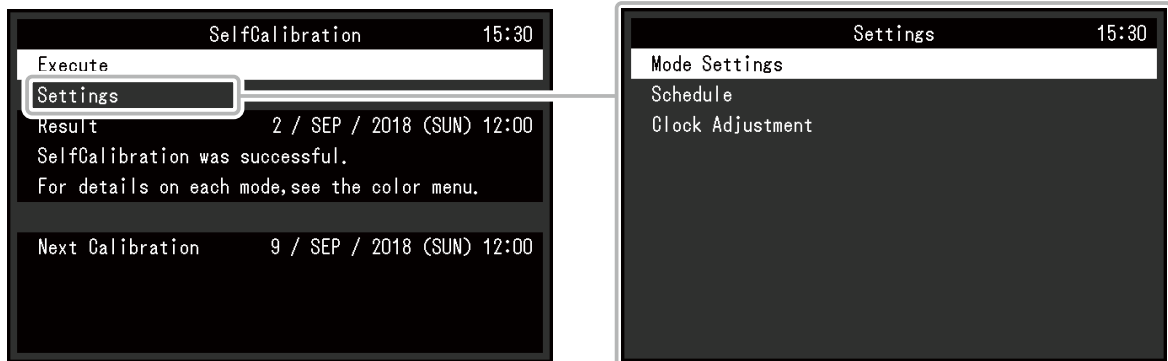
---

#### Hinweis

- Um die Software zu benutzen, muss ein PC über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Monitor verbunden sein.
  - Informationen zur Verbindung mit einem USB-Kabel finden Sie unter „Anschlussverfahren“ (Seite 51).
  - Betätigen Sie keinesfalls den Netzschalter oder die Betriebstasten an der Vorderseite des Monitors, während Sie die Software benutzen.
-

## ● SelfCalibration-Funktionen

Stellen Sie die Details für „SelfCalibration“ ein.



| Funktion      |              | Einstellungen   | Beschreibung   |   |
|---------------|--------------|---|--|---|
| Ausführen     |              | -   | Die SelfCalibration kann unabhängig vom Kalibrierplan manuell durchgeführt werden.<br><b>Hinweis</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>Nach der Auswahl von „Ausführen“ ist unter Umständen eine Aufwärmphase erforderlich (Monitor nach dem Einschalten der Stromzufuhr eine gewisse Zeit in Betrieb lassen, bis sich die Anzeige stabilisiert hat), bevor der integrierte Kalibrierungssensor ausgefahren wird.</li> </ul> |   |
| Einstellungen | Modus-Einst. | Standard Mode   | Ein<br>Aus   | Schalten Sie zwischen Aktivieren/Deaktivieren der SelfCalibration-Funktion im Standard Mode um.   |
|               |              | Advanced Mode   | 10-CAL   | Ein<br>Aus  |
|               | Zeitplan     | Startzeit   | Energiesp.<br>Sofort<br>Anwendung<br>Aus   | Wählen Sie den Zeitpunkt, an dem die SelfCalibration ausgeführt werden soll. Dies geschieht, sobald der im Plan eingegebene Zeitpunkt erreicht ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>„Energiesp.“<br/>Unter allen folgenden Bedingungen auszuführen. <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn sich der Monitor zum eingestellten Zeitpunkt im Modus „Energiesp.“ befindet oder ausgeschaltet ist.</li> <li>Der Monitor geht in den Energiesparmodus über oder er wird ausgeschaltet, wenn die im Plan eingestellte Zeitspanne überschritten wird.</li> </ul> </li> <li>„Sofort“<br/>Die SelfCalibration wird zum eingegebenen Zeitpunkt sofort ausgeführt.</li> <li>„Anwendung“<br/>SelfCalibration wird zu dem Timing ausgeführt, der über das ColorNavigator Network eingestellt wurde. Informationen zum ColorNavigator Network finden Sie auf unserer Website (<a href="http://www.eizoglobal.com">www.eizoglobal.com</a>).</li> <li>„Aus“<br/>SelfCalibration wird nicht ausgeführt.</li> </ul> |
|               | Frequenz     | Täglich<br>Wöchentlich<br>Monatlich<br>Vierteljährlich<br>Halbjährlich<br>Jährlich<br>Nutzungsdauer | Stellen Sie den „SelfCalibration“-Zyklus ein.  |   |



| Funktion             |          | Einstellungen  | Beschreibung   |
|----------------------|----------|----------------|--|
| Einstellungen        | Zeitplan | Zeitsteuerung  | <p>Jan/Apr/Juli/Okt<br/>Feb/Mai/Aug/<br/>Nov<br/>März/Juni/Sep/<br/>Dez<br/>Jan/Juli<br/>Feb/Aug<br/>März/Sep<br/>Apr/Okt<br/>Mai/Nov<br/>Juni/Dez<br/>Jan bis Dez<br/>Alle 50 Stunden<br/>bis alle<br/>500 Stunden</p> <p>Wenn der Ausführungszyklus „Vierteljährlich“, „Halbjährlich“, „Jährlich“ oder „Nutzungsdauer“ ist, wählen Sie den Zeitpunkt für die SelfCalibration aus.</p> <p>Die Einstellungen unterscheiden sich je nach ausgewähltem Ausführungszyklus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Vierteljährlich“:<br/>Jan/Apr/Juli/Okt, Feb/Mai/Aug/Nov, März/Juni/Sep/Dez</li> <li>• „Halbjährlich“:<br/>Jan/Juli, Feb/Aug, März/Sep, Apr/Okt, Mai/Nov, Juni/Dez</li> <li>• „Jährlich“:<br/>Jan bis Dez</li> <li>• „Nutzungsdauer“:<br/>Alle 50 Stunden bis alle 500 Stunden</li> </ul> |
|                      |          | Woche          | <p>1. Woche<br/>bis 5. Woche</p> <p>Wenn der Ausführungszyklus „Monatlich“, „Vierteljährlich“, „Halbjährlich“ oder „Jährlich“ ist, wählen Sie die Woche für die SelfCalibration aus.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn in der gewählten Woche kein „Tag“ ausgewählt wurde, wird die Woche zur Ausführung folgendermaßen festgelegt:<br/>- Wenn die „1. Woche“ ausgewählt ist:<br/>2. Woche<br/>- Wenn die „5. Woche“ ausgewählt ist:<br/>4. Woche</li> </ul>   |
|                      |          | Tag            | <p>Sonntag bis<br/>Samstag</p> <p>Wenn der Ausführungszyklus „Wöchentlich“, „Monatlich“, „Vierteljährlich“, „Halbjährlich“ oder „Jährlich“ ist, wählen Sie den Tag für die SelfCalibration aus.</p>  |
|                      |          | Uhrzeit        | <p>0:00 bis 23:55</p> <p>Wenn der Ausführungszyklus „Täglich“, „Wöchentlich“, „Monatlich“, „Vierteljährlich“, „Halbjährlich“ oder „Jährlich“ ist, wählen Sie die Uhrzeit für die SelfCalibration aus.</p>  |
|                      |          | Uhreinstellung | -  |
| Ergebnis             |          | -              | Das Ergebnis der Durchführung der SelfCalibration wird angezeigt.  |
| Nächste Kalibrierung |          | -              | Das Datum der nächsten planmäßigen SelfCalibration wird angezeigt.   |

## 3-1. Ziele einstellen

---

Stellen Sie Kalibrierungsziele für den Advanced Mode ein. Sie können Ziele mit ColorNavigator 7 oder am Monitor selbst einstellen.

Wenn Sie zur Einstellung den Monitor selbst verwenden, stellen Sie im Menü „Farbe“ die folgenden Funktionen ein.

- „Farbmodus“  
Wählen Sie „CAL“ aus.
- „Zieleinstellungen“  
Stellen Sie ein Kalibrierungsziel für die SelfCalibration ein.

## 3-2. Durchführung

---

SelfCalibration kann gemäß eines eingestellten Zeitplans oder unabhängig von einem Zeitplan durchgeführt werden.

Sie können einen Zeitplan mit ColorNavigator 7 oder am Monitor selbst festlegen.

Wenn Sie die SelfCalibration durchführen, indem Sie einen Zeitplan am Monitor selbst festlegen, unterscheidet sich die Methode zur Aktivierung von SelfCalibration je nach Farbmodus (Standard Mode oder Advanced Mode).

### **Achtung**

- Wenn sich das Videosignal vom externen Gerät während der SelfCalibration ändert (das Signal verschwindet; ein Signal wird eingegeben, obwohl vorher kein Signal eingegangen ist; o. ä.), wird SelfCalibration automatisch abgebrochen.
- 

### ● Durchführung unabhängig von einem Zeitplan

Manuelle Durchführung einer SelfCalibration.

Es gibt die folgenden zwei Methoden für die Durchführung einer SelfCalibration.

- Durchführung vom Menü „SelfCalibration“ aus  
Wählen Sie im Menü „SelfCalibration“ „Ausführen“ aus.  
SelfCalibration wird für alle Farbmodi durchgeführt, die in den „Einstellungen“ - „Modus-Einst.“ im Menü „SelfCalibration“ auf „Ein“ gestellt sind.
- Durchführung vom Menü „Farbe“ aus  
Wählen Sie unter „Farbmodus“ im Menü „Farbe“ die Option „CAL“ und danach „Kalibrierung ausführen“.  
Führen Sie die SelfCalibration für den angezeigten Farbmodus durch.

### ● Durchführung durch Festlegung eines Zeitplans

Stellen Sie den Kalibrierplan für die SelfCalibration ein.

Stellen Sie unter „Einstellungen“ im Menü „SelfCalibration“ den Kalibrierplan sowie Datum und Uhrzeit des Monitors für SelfCalibration ein.

### **Achtung**

- Falls eine planmäßige SelfCalibration automatisch abgebrochen wird, wird sie erneut ausgeführt, wenn der Monitor eine Stunde oder mehr nach dem Abbrechen in den Energiesparmodus übergeht, oder wenn der Monitor mit ⏻ ausgeschaltet wird.
- 

### ● Aktivierung der SelfCalibration im Standard Mode

Führen Sie die SelfCalibration im Standard Mode durch.

Stellen Sie unter „Einstellungen“ im Menü „SelfCalibration“ die folgenden Funktionen ein:

- „Modus-Einst.“  
Stellen Sie „Standard Mode“ auf „Ein“.

## ● Aktivieren der SelfCalibration-Funktion im Advanced Mode

Führen Sie die SelfCalibration-Funktion im Advanced Mode aus.

Stellen Sie unter „Einstellungen“ im Menü „SelfCalibration“ die folgenden Funktionen ein:

- „Modus-Einst.“  
Wählen Sie „Advanced Mode“ aus.
- „Advanced Mode“  
Wählen Sie „10-CAL“ aus und stellen Sie die Option auf „Ein“.

## 3-3. Überprüfung der Ergebnisse

Überprüfen Sie die Ergebnisse der SelfCalibration auf dem Monitor.

Stellen Sie im Menü „Farbe“ die folgenden Funktionen ein:

- „Farbmodus“  
Wählen Sie „CAL“ aus.
- „Ergebnis“  
Überprüfen Sie das Ergebnis der SelfCalibration.


# Kapitel 4 Einstellungen für benutzerdefinierte Tasten

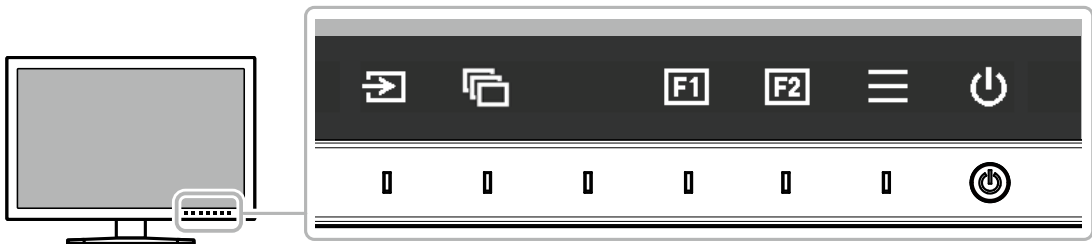
Sie können den benutzerdefinierten Tasten Funktionen zuweisen, um sie schnell und einfach aufrufen zu können.

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die benutzerdefinierten Tasten bedienen und ihnen Funktionen zuweisen.

## 4-1. Grundfunktionen der benutzerdefinierten Tasten

### 1. Bedienerführung anzeigen

1. Berühren Sie eine Taste (außer  ).  
Die Bedienerführung wird angezeigt.



### 2. Ausführen


1. Wählen Sie  oder .  
Die Funktion, die der Taste  oder  zugewiesen wurde, wird ausgeführt.

#### Hinweis

- Wenn Sie eine benutzerdefinierte Taste berühren, der keine Funktion zugewiesen wurde, erscheint das Menü für die Zuweisung einer Funktion für die betreffende Taste.

## 4-2. Zuweisen einer Funktion zu einer benutzerdefinierten Taste

### 1. Bedienerführung anzeigen

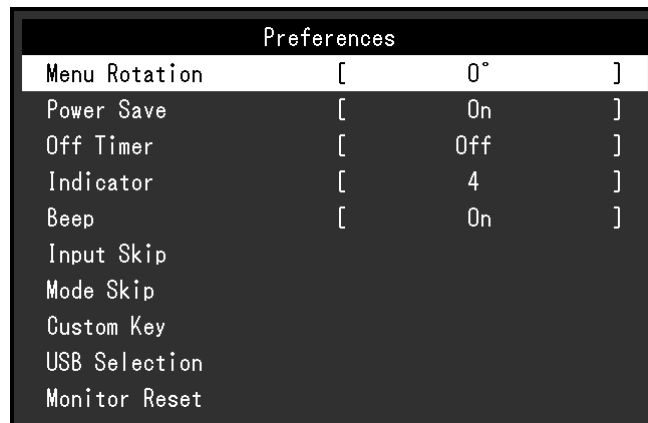
1. Berühren Sie eine Taste (außer  ).  
Die Bedienerführung wird angezeigt.

### 2. Einstellung

1. Wählen Sie .  
Das Einstellungsmenü wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit den Tasten **▲ ▼** den Eintrag „Einstellungen“ und danach **✓**.  
Das Voreinstellungsmenü wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit den Tasten **▲ ▼** den Eintrag „Benutzerdefinierte Taste“ und danach **✓**.  
Das Menü für benutzerdefinierte Tasten wird angezeigt.




4. Wählen Sie mit den Tasten **▲ ▼** die benutzerdefinierte Taste aus, der Sie eine Funktion zuweisen möchten, und wählen Sie danach **✓**.  
Das Menü zum Zuweisen von Funktionen wird angezeigt.

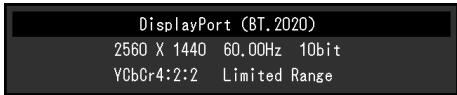


5. Wählen Sie mit **▲ ▼** die Funktion aus, die Sie zuweisen möchten, und wählen Sie danach **✓**.  
Diese Funktion wird der benutzerdefinierten Taste zugewiesen.

### 3. Verlassen

1. Drücken Sie mehrmals .  
Sie verlassen das Einstellungsmenü.

### ● Funktionen, die benutzerdefinierten Tasten zugewiesen werden können


| Funktion               | Beschreibung   |
|------------------------|--|
| Aus                    | Deaktiviert die benutzerdefinierte Taste, auch wenn sie berührt wird.  |
| Eingangsbereich        | Stellt die Funktion „Eingangsbereich“ ein. Weitere Informationen siehe <a href="#">Seite 25</a> .  |
| BT.709-Farbraumwarnung | Stellt die Funktion „BT.709-Farbraumwarnung“ ein. Weitere Informationen siehe <a href="#">Seite 33</a> .   |
| Helligk.-Warnung       | Stellt die Funktion „Helligk.-Warnung“ ein. Weitere Informationen siehe <a href="#">Seite 34</a> .   |
| Mark. Sicherst.ber     | Legt fest, ob ein Rahmen um die Markierung für den Sicherstellungsbereich herum angezeigt wird. Weitere Informationen siehe <a href="#">Seite 34</a> .   |
| Seitenverhältnismark.  | Stellt die Funktion „Seitenverhältnismark.“ ein. Weitere Informationen siehe <a href="#">Seite 34</a> .  |
| Vorh. Farbmodus        | Ermöglicht die Rückkehr zum vorherigen Farbmodus. Dies ist zum Beispiel praktisch, um die Unterschiede zwischen zwei Farbmodi zu überprüfen.   |
| Informationen          | <p>Zum Anzeigen der Informationen über das Eingangssignal und Farbinformationen.<br/>Beispiel:</p> <div data-bbox="735 911 1193 1005" data-label="Image"></div> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können die Monitorinformationen unter „<a href="#">Informationen</a>“ (<a href="#">Seite 38</a>) im Einstellungsmenü abrufen.</li></ul> |
| PQ / HLG Ausschneiden  | Stellt die Funktion „PQ / HLG Ausschneiden“ ein. Weitere Informationen siehe <a href="#">Seite 27</a> .  |

# Kapitel 5 Erweiterte Einstellungen

In diesem Kapitel werden die erweiterten Einstellungen des Monitors und das Einstellverfahren über das Einstellungsmenü beschrieben. Die Grundeinstellungen des Monitors werden über die Tasten an der Vorderseite vorgenommen. Eine Anleitung dazu finden Sie unter „Kapitel 2 Grundeinstellungen“ (Seite 12).

## 5-1. Grundfunktionen des Einstellungsmenüs

### 1. Menü anzeigen




1. Berühren Sie eine beliebige Taste (außer ).  
Die Bedienungsführung wird angezeigt.

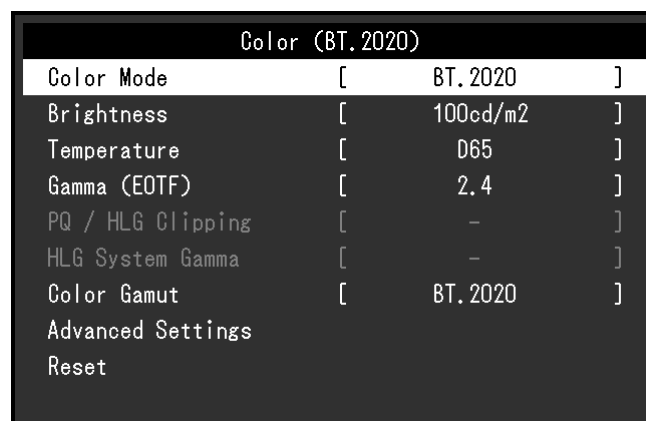


2. Wählen Sie .  
Das Einstellungsmenü wird angezeigt.



### 2. Anpassen/Einstellen

1. Wählen Sie das Menü, in dem Sie Einstellungen vornehmen möchten, mit   aus und wählen Sie dann .  
Das Untermenü wird angezeigt.



- Wählen Sie die einzustellende Funktion mit **▲ ▼** aus, und drücken Sie dann **✓**.  
Das Anpassungs-/Einstellungsmenü wird angezeigt.



- Stellen Sie die ausgewählte Funktion mit **< >** ein und wählen Sie dann **✓**.  
Das Untermenü wird angezeigt.

Wenn Sie **✕** auswählen, während Sie die Einstellungen anpassen, werden Ihre Einstellungen verworfen und die vorherigen Einstellungen übernommen.

### 3. Verlassen

- Wählen Sie **✕**.  
Das Einstellungsmenü wird angezeigt.
- Wählen Sie **✕**.  
Sie verlassen das Einstellungsmenü.

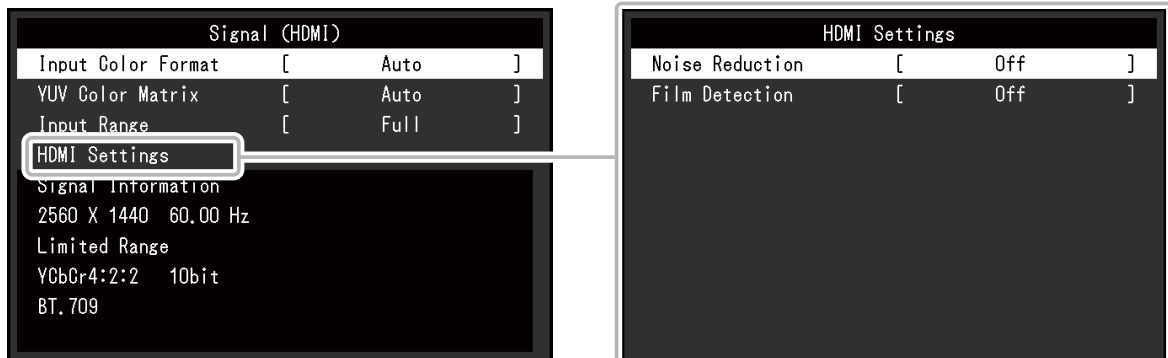
#### Hinweis

- Der Inhalt der Bedienung führt unterscheidet sich je nach ausgewähltem Menü oder Status.

## 5-2. Funktionen des Einstellungsmenüs

### ● Signal

Die Signaleinstellungen werden verwendet, um die erweiterten Einstellungen für die Eingangssignale wie die Größe der Bildschirmanzeige und das Farbformat zu konfigurieren.



| Funktion        | Einstellungen   | Beschreibung  |
|-----------------|---|---|
| Eingabefarbraum | Automatik<br>YUV <sup>*1</sup><br>YUV 4:2:2 <sup>*2</sup><br>YUV 4:4:4 <sup>*2</sup><br>RGB | Der Farbraum des Eingangssignals kann festgelegt werden. Ändern Sie diese Einstellung, wenn Farben nicht richtig wiedergegeben werden. Normal, wählen Sie „Automatik“.<br><b>Hinweis</b><br>• Kann nicht für einen DVI-Eingang festgelegt werden. |

\*1 Nur während Eingabe über DisplayPort oder USB Typ-C aktiviert.

\*2 Nur während Eingabe über HDMI aktiviert



| Funktion            |                   | Einstellungen   | Beschreibung  |
|---------------------|-------------------|---|---|
| YUV-Farbmatrix      |                   | Automatik<br>BT.601<br>BT.709<br>BT.2020                                  | Wählen Sie das YUV-Format des Eingangssignals aus. Verwenden Sie diese Einstellung bei fehlenden Abstufungen oder in anderen Situationen, in denen der Bildschirm wegen eines Problems mit dem Eingangssignal nicht richtig angezeigt wird.<br><b>Hinweis</b><br>• Kann nicht für einen DVI-Eingang festgelegt werden.  |
| Eingangsbereich     |                   | Automatik* <sup>1</sup><br>Gesamt<br>Begrenzt<br>(109 % Weiß)<br>Begrenzt | Je nach verwendetem externem Gerät können die Schwarz- und Weißwerte eingeschränkt sein, die über den Video-Signalausgang an den Monitor übertragen werden. Ein eingeschränktes Signal äußert sich auf dem Bildschirm folgendermaßen: Schwarztöne erscheinen blass, Weißöne stumpf, und der Kontrast ist geringer. Der Helligkeitsbereich dieser Signale kann erweitert werden, um dem tatsächlichen Kontrastverhältnis zu entsprechen.<br>• „Automatik“<br>Der Monitor erkennt den Helligkeitsbereich des Eingangssignals automatisch und zeigt das Bild entsprechend an.<br>• „Gesamt“<br>Der Helligkeitsbereich des Eingangssignals wird nicht erweitert.<br>• „Begrenzt (109% Weiß)“<br>Der Helligkeitsbereich des Eingangssignals wird von 16 - 254 (10 Bit: 64–1019) auf 0–255 (10 Bit: 0–1023) für die Anzeige erweitert.<br>• „Begrenzt“<br>Der Helligkeitsbereich des Eingangssignals wird von 16–235 (10 Bit: 64–940) auf 0–255 (10 Bit: 0–1023) für die Anzeige erweitert. |
| HDMI-Einstellungen  | Rauschreduzierung | Ein<br>Aus  | Das geringe Rauschen, das in den dunklen Bereichen eines Bildes auftreten kann, wird reduziert. Verwenden Sie diese Funktion, um Rauschen und Körnung des Bildes zu reduzieren.<br><b>Hinweis</b><br>• Diese Option ist nur bei einem HDMI-Eingangssignal verfügbar.<br>• Die Anwendung der Funktion „Rauschunterdrückung“ kann die Wiedergabe feiner Bildstrukturen verschlechtern.  |
|                     | Filmerkennung     | Ein<br>Aus  | Bei der Wiedergabe eines Signals mit Zeilensprung kann eine Anzeigemethode ausgewählt werden. Für Video, Computergrafik, Animationen usw. wird das 24-fps- oder 30-fps-Signal automatisch erkannt und das optimale Bild wird angezeigt.<br><b>Hinweis</b><br>• Diese Option ist nur bei einem HDMI-Eingangssignal verfügbar.<br>• „Filmerkennung“ ist nur bei einem 1080i-Eingangssignal aktiviert.<br>• Falls das Video nicht normal angezeigt wird, wenn „Filmerkennung“ auf „Ein“ gestellt ist, ändern Sie die Einstellung zu „Aus“.   |
| Signalinformationen |                   | -   | Sie können die Informationen für das Eingangssignal überprüfen. Die folgenden Informationen werden angezeigt:<br>• Auflösung<br>• Vertikale Abtastfrequenz<br>• Eingangsbereich<br>• Farbformat<br>• Farbtiefe<br>• Kolorimetrie  |

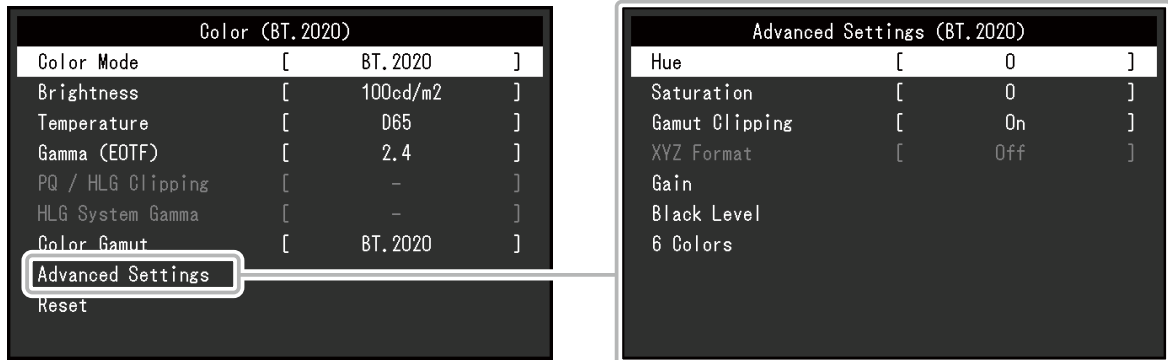
\*1 Während DVI-Eingang deaktiviert

## ● Farbe

Die Einstellungsdetails unterscheiden sich je nach ausgewähltem Farbmodus.

### Wenn der Farbmodus der Standard Mode ist (User / BT.2020 / BT.709 / DCI / PQ\_ DCI / PQ\_BT.2100 / HLG\_BT.2100 / Adobe® RGB / sRGB)

Jeder Farbmodus-Einstellungsstatus kann an persönliche Vorlieben angepasst werden.



#### Achtung

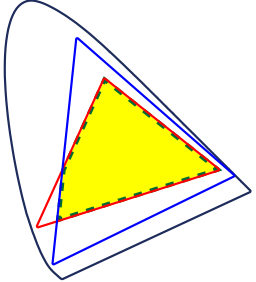
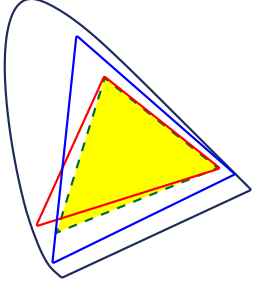
- Aufgrund von Differenzen zwischen einzelnen Monitoren kann ein und dasselbe Bild auf mehreren Monitoren in verschiedenen Farben angezeigt werden. Führen Sie die Feinabstimmung der Farben auf mehreren Monitoren visuell durch.

#### Hinweis

- Verwenden Sie die unter „cd/m<sup>2</sup>“, „K“ und „%“ angezeigten Werte nur als Referenz.

| Funktion   | Einstellungen  | Beschreibung  |
|------------|--|---|
| Farbmodus  | User<br>BT.2020<br>BT.709<br>DCI<br>PQ_DCI<br>PQ_BT.2100<br>HLG_BT.2100<br>Adobe® RGB<br>sRGB<br>CAL | Wechseln Sie je nach Anwendung des Monitors zum gewünschten Modus.<br><b>Hinweis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Informationen zum Wechseln von Modi siehe <a href="#">„2-3. Umstellen des Anzeigemodus (Farbmodus)“ (Seite 13)</a>.</li> <li>• Bezüglich „CAL“ siehe <a href="#">Seite 29</a>.</li> </ul>               |
| Helligkeit | 40 cd/m <sup>2</sup> bis<br>400 cd/m <sup>2</sup>  | Die Helligkeit des Monitors wird durch Veränderung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung (Lichtquelle des LCD-Displays) eingestellt.<br><b>Hinweis</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn ein Wert ausgewählt wird, der nicht eingestellt werden kann, erscheint er in Magenta. Ändern Sie in diesem Fall den Wert.</li> </ul> |

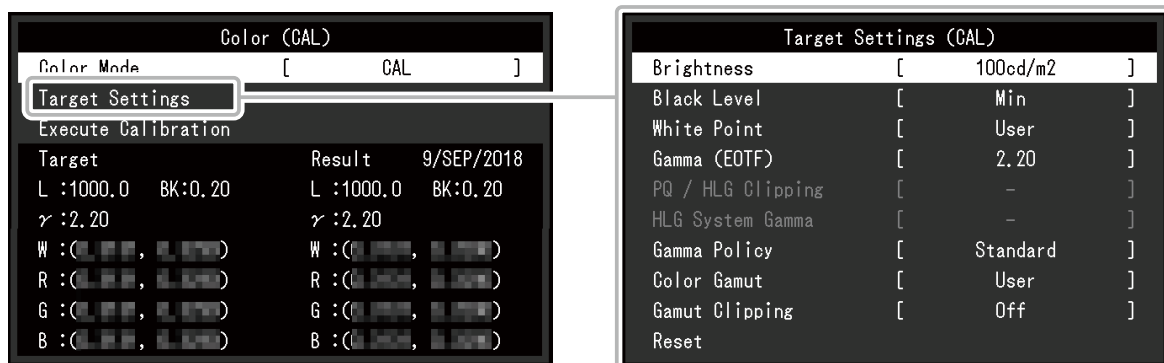
| Funktion              | Einstellungen  | Beschreibung   |
|-----------------------|--|--|
| Temperatur            | Nativ<br>4.000 K bis<br>10.000 K<br>D50<br>D65<br>DCI<br>Benutzer  | <p>Die Farbtemperatur kann eingestellt werden. Die Farbtemperatur wird verwendet, um den Farbwert von „Weiß“ anzugeben. Dieser Wert wird in „K“ (Kelvin) ausgedrückt. Bei niedriger Farbtemperatur wird der Bildschirm rötlich; ist die Farbtemperatur hoch, wird er bläulich, ähnlich der Temperatur einer Flamme.</p> <p>Geben Sie eine Farbtemperatur in Einheiten von 100 K an oder wählen Sie einen Standardnamen.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie „Nativ“ auswählen, werden die ursprünglichen Farben des LCD-Displays (Gain-Einstellung: 100 % für jeden RGB-Wert) angezeigt.</li> <li>• Die „Gain-Einstellung“ ermöglicht Ihnen eine feinere Justierung. Wenn die Gain-Einstellung verändert wird, wird die Farbtemperatur auf „Benutzer“ geändert.</li> <li>• Die voreingestellten Gain-Werte werden für jeden Farbtemperaturwert eingestellt.</li> </ul> |
| Gamma (EOTF)          | 1,6 bis 2,7<br>sRGB<br>EBU (2,35)<br>PQ<br>HLG   | <p>Stellen Sie den Gamma-Wert ein. Die Helligkeit des Monitors variiert in Abhängigkeit vom Eingangssignal, diese Abweichung ist jedoch nicht einfach proportional zum Eingangssignal. Die Kontrolle zur Aufrechterhaltung des Gleichgewichts zwischen dem Eingangssignal und der Helligkeit des Monitors wird als „Gamma-Korrektur“ bezeichnet.</p> <p>Stellen Sie den Gamma-Wert ein oder wählen Sie einen Standardnamen.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie „HLG“ auswählen, müssen Sie „HLG-System Gamma“ einstellen.</li> </ul>  |
| PQ / HLG Ausschneiden | (Gamma (EOTF):<br>PQ)<br>300 cd/m <sup>2</sup><br>500 cd/m <sup>2</sup><br>1000 cd/m <sup>2</sup><br>4000 cd/m <sup>2</sup><br>Aus<br>(Gamma (EOTF):<br>HLG)<br>Ein<br>Aus | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn „PQ“ für „Gamma (EOTF)“ ausgewählt ist, werden Bereiche mit einer Helligkeit, die größer oder gleich dem hier eingestellten Wert ist, für das in den Monitor eingespeiste Signal ausgeschnitten.</li> <li>• Wenn „HLG“ für „Gamma (EOTF)“ ausgewählt ist, stellen Sie Ausschneiden auf Ein / Aus. Wenn Sie „Ein“ auswählen und die Helligkeit auf 300 cd/m<sup>2</sup> eingestellt ist, werden alle Bereiche, die 300 cd/m<sup>2</sup> überschreiten, abgeschnitten.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies kann eingestellt werden, wenn „PQ“ oder „HLG“ für „Gamma (EOTF)“ festgelegt ist.</li> <li>• Sie können die Bereiche prüfen, in denen das Ausschneiden erfolgt. Weitere Informationen siehe <a href="#">„Helligk.-Warnung“ (Seite 34)</a>.</li> </ul>   |
| HLG-System Gamma      | 1,0 bis 1,5  | <p>Passen Sie den System-Gamma-Wert für das HLG-Signal an, das in den Monitor eingespeist wird.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies kann eingestellt werden, wenn „HLG“ für „Gamma (EOTF)“ festgelegt ist.</li> </ul>  |
| Farbraum              | Nativ<br>Adobe® RGB<br>sRGB<br>EBU<br>BT.709<br>BT.2020<br>SMPTE-C<br>DCI  | <p>Stellen Sie den Farbwiedergabebereich (Farbraum) ein. Der „Farbraum“ bezeichnet den Farbbereich, der wiedergegeben werden kann. Es sind mehrere Standards definiert.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie „Nativ“, um den ursprünglichen Farbraum des Monitors zu verwenden.</li> <li>• Das Verfahren für die Anzeige von Farben außerhalb des vom Monitor darstellbaren Farbraums im definierten Farbraum kann eingestellt werden. Weitere Informationen siehe <a href="#">„Farbraum Ausschneiden“ (Seite 28)</a>.</li> </ul>   |

| Funktion          |                       | Einstellungen   | Beschreibung  |
|-------------------|-----------------------|---|---|
| Erweiterte Einst. | Farbton               | -100 bis 100  | Der Farbton kann eingestellt werden.<br><b>Hinweis</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie diese Funktion verwenden, können einige Farbabstufungen nicht dargestellt werden.</li> </ul>  |
|                   | Sättigung             | -100 bis 100  | Die Sättigung kann eingestellt werden.<br><b>Hinweis</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie diese Funktion verwenden, können einige Farbabstufungen nicht dargestellt werden.</li> <li>• Der kleinste Wert (-100) ändert die Bildschirmeinstellung auf monochrom.</li> </ul>  |
|                   | Farbraum Ausschneiden | Ein<br>Aus  | Das Verfahren für die Anzeige von Farben außerhalb des vom Monitor darstellbaren Farbraums im gemäß „Farbraum“ (Seite 27) definierten Farbraum kann eingestellt werden.<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• „Ein“<br/>Der Bereich der Farben, die auf dem Monitor dargestellt werden können, wird in Übereinstimmung mit dem Standard präzise wiedergegeben. Farben außerhalb des darstellbaren Bereichs werden gesättigt dargestellt.</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Aus“<br/>Zeigt Farben mit Priorität auf den Farbabstufungen statt auf der Farbgenauigkeit an. Die Eckpunkte des im Standard definierten Farbraums werden in einen Bereich verschoben, der vom Monitor dargestellt werden kann. Dadurch können die nächstliegenden vom Monitor darstellbaren Farben angezeigt werden.</li> </ul>  <p> <span style="color: blue;">—</span> Auf dem Monitor darstellbarer Farbraum<br/> <span style="color: red;">—</span> Standardmäßig definierter Farbraum<br/> <span style="color: green;">- - -</span> Auf dem Monitor dargestellter Farbraum </p> <b>Hinweis</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Die oben dargestellten Diagramme sind Konzeptdiagramme und geben nicht den tatsächlichen Farbraum des Monitors wieder.</li> <li>• Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn für „Farbraum“ (Seite 27) „Nativ“ ausgewählt wurde.</li> </ul> |
| XYZ-Format        | Ein<br>Aus            | Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt ist, kann das XYZ-Signal für Digitalkino auf dem Monitor wiedergegeben werden.<br><b>Hinweis</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies kann nur eingestellt werden, wenn „DCI“ für „Farbraum“ (Seite 27) festgelegt ist.</li> <li>• Wenn Sie „Ein“ wählen, können Sie „Farbraum“ nicht einstellen.</li> </ul> |   |

| Funktion          |                  | Einstellungen | Beschreibung  |
|-------------------|------------------|---------------|---|
| Erweiterte Einst. | Gain-Einstellung | 0 % bis 100 % | Die Helligkeit der Farbkomponenten Rot, Grün und Blau wird als „Gain“ bezeichnet. Der Farbwert für „Weiß“ kann durch Änderung des Gain-Wertes eingestellt werden.<br><b>Hinweis</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie diese Funktion verwenden, können einige Farbabstufungen nicht dargestellt werden.</li> <li>• Der Gain-Wert ändert sich entsprechend der Farbtemperatur.</li> <li>• Wenn die Gain-Einstellung verändert wird, wird die Farbtemperatur auf „Benutzer“ geändert.</li> </ul> |
|                   | Schwarzwert      | 0 bis 1500    | Sie können die Helligkeit und den Farbwert für Schwarz justieren, indem Sie den Schwarzwert für Rot, Grün und Blau anpassen. Zeigen Sie das Testmuster für Schwarz oder den Hintergrund an und passen Sie den Schwarzwert an.   |
|                   | 6 Farben         | -100 bis 100  | Farbton, Sättigung und Helligkeit können für die Farben Magenta, Rot, Yellow, Grün, Cyan und Blau eingestellt werden.   |
| Zurücksetzen      |                  | OK<br>Abbruch | Setzt alle Farbsteinstellungswerte für den ausgewählten Farbmodus auf die Standardeinstellungen zurück.   |

## Wenn der Farbmodus der Advanced Mode (CAL) ist

Sie können Ziele für SelfCalibration festlegen und die Kalibrierung durchführen.



| Funktion  | Einstellungen  | Beschreibung  |
|-----------|--|---|
| Farbmodus | User<br>BT.2020<br>BT.709<br>DCI<br>PQ_DCI<br>PQ_BT.2100<br>HLG_BT.2100<br>Adobe® RGB<br>sRGB<br>CAL | Wechseln Sie je nach Anwendung des Monitors zum gewünschten Modus.<br><b>Hinweis</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Informationen zum Wechseln von Modi siehe <a href="#">„2-3. Umstellen des Anzeigemodus (Farbmodus)“ (Seite 13)</a>.</li> <li>• Bezüglich „User / BT.2020 / BT.709 / DCI / PQ_DCI / PQ_BT.2100 / HLG_BT.2100 / Adobe® RGB / sRGB“, siehe <a href="#">Seite 26</a>.</li> </ul> |

| Funktion          |                       | Einstellungen  | Beschreibung  |  |
|-------------------|-----------------------|--|---|--|
| Zieleinstellungen | Helligkeit            | Min<br>40 cd/m <sup>2</sup> bis<br>400 cd/m <sup>2</sup><br>Max  | Stellen Sie die Helligkeit ein, die als Kalibrierungsziel für SelfCalibration verwendet werden soll.  |  |
|                   | Schwarzwert           | Min<br>0,2 bis 3,5   | Stellen Sie den Schwarzwert ein, der als Kalibrierungsziel für SelfCalibration verwendet werden soll.   |  |
|                   | Weißpunkt             | Temperatur   | 4.000 K bis 10.000 K<br>Benutzer<br>D50<br>D65<br>DCI   | Stellen Sie den Weißpunkt ein, der als Kalibrierungsziel für SelfCalibration verwendet werden soll.<br>Stellen Sie den Weißpunkt anhand der Farbkoordinaten (Weiß(x) / Weiß(y)) oder der Farbtemperatur ein.<br>Wenn Sie die Farbkoordinaten angeben, stellen Sie die Werte für „Weiß(x)“ und „Weiß(y)“ ein. |
|                   |                       | Weiß(x) / Weiß(y)  | 0,2400 bis 0,4500   | Wenn Sie die Farbtemperatur angeben, stellen Sie sie in Einheiten von 100 K ein oder wählen Sie eine Farbtemperatur entsprechend des jeweiligen Standards aus.<br><b>Hinweis</b><br>• Wenn die Farbkoordinaten angegeben werden, wird die Farbtemperatur auf „Benutzer“ geändert.                            |
|                   | Gamma (EOTF)          | 1,0 bis 2,7<br>sRGB<br>EBU (2,35)<br>L*<br>PQ<br>HLG<br>Fest   | Stellen Sie den Gamma-Wert ein, der als Kalibrierungsziel für SelfCalibration verwendet werden soll.<br>Stellen Sie den Gamma-Wert ein oder wählen Sie die vom jeweiligen Standard vorgegebene Gammakurve aus.<br><b>Hinweis</b><br>• Der Wert für „Gamma (EOTF)“ wird „Fest“, wenn Sie Anpassungen mit ColorNavigator 7 vornehmen. |  |
|                   | PQ / HLG Ausschneiden | (Gamma (EOTF):<br>PQ)<br>300 cd/m <sup>2</sup><br>500 cd/m <sup>2</sup><br>1000 cd/m <sup>2</sup><br>4000 cd/m <sup>2</sup><br>Aus<br>(Gamma (EOTF):<br>HLG)<br>Ein<br>Aus | Stellen Sie den Wert für PQ / HLG Ausschneiden ein, der als Kalibrierungsziel für SelfCalibration verwendet werden soll.<br><b>Hinweis</b><br>• Dies kann eingestellt werden, wenn „PQ“ oder „HLG“ für „Gamma (EOTF)“ festgelegt ist.   |  |
|                   | HLG-System Gamma      | 1,0 bis 1,5  | Stellen Sie den Wert für HLG-System Gamma ein, der als Kalibrierungsziel für SelfCalibration verwendet werden soll.<br><b>Hinweis</b><br>• Dies kann eingestellt werden, wenn „HLG“ für „Gamma (EOTF)“ festgelegt ist.  |  |

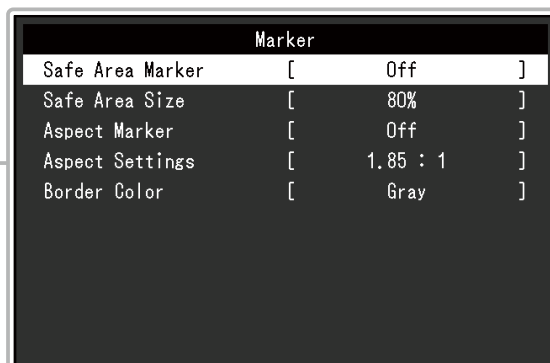
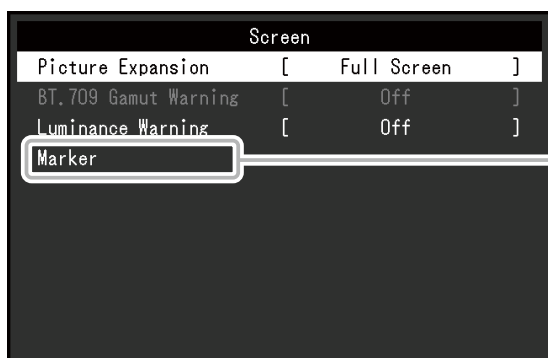
| Funktion          |  | Einstellungen   | Beschreibung   |
|-------------------|--|---|--|
| Zieleinstellungen | Gamma-Police   | Standard<br>Graubalance<br>Fix-Gamma  | <p>Wählen Sie die Gamma-Einstellungsmethode für die SelfCalibration aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Standard“<br/>Stellen Sie die Graubalance unter Beibehaltung des Kontrasts ein.</li> <li>• „Graubalance“<br/>Stellen Sie den Monitor so ein, dass der Farbwert des Mitteltonbereichs dem Weißpunkt gleicht.</li> <li>• „Fix-Gamma“<br/>Wählen Sie dies aus, um spezifische Gamma-Einstellungen zu verwenden.</li> </ul> <p><b>Achtung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn für „Gamma (EOTF)“ der Wert „HLG“ festgelegt ist, wird „Fix-Gamma“ ausgewählt und diese Einstellung kann nicht geändert werden.</li> <li>• Mit „Graubalance“ werden alle Punkte der Grauskala zum Ziel-Weißpunkt hin angepasst. Wählen Sie dies aus, um Weiße zu priorisieren, wenn Sie den Mitteltonbereich korrigieren. Es gelten jedoch die folgenden Einschränkungen, wenn „Graubalance“ ausgewählt ist: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Kontrast verringert sich möglicherweise.</li> <li>- Der Farbraum ist möglicherweise schmaler im Vergleich zur Anpassung mit „Fix-Gamma“.</li> </ul> </li> </ul> |
|                   | Farbraum   | Nativ<br>Adobe® RGB<br>sRGB<br>EBU<br>BT.709<br>BT.2020<br>SMPTE-C<br>DCI<br>Benutzer | <p>Stellen Sie den Farbraum ein, der als Kalibrierungsziel für SelfCalibration verwendet werden soll. Unter „Farbraum“ kann jeder für einen Standard definierte Farbraum ausgewählt werden. Um einen anderen Farbraum als den von den Standards definierten auszuwählen, geben Sie die Farbkoordinaten aller RGB-Farben und die Anzeigemethode („Farbraum Ausschneiden“) für die außerhalb des Farbraums des Monitors liegenden rben ein.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie unter „Farbraum“ „Nativ“ wählen, wird der ursprüngliche Farbraum des Monitors wiedergegeben.</li> <li>• Wenn die Farbkoordinaten in den Einstellungen für den Farbraum angegeben werden, wird der Farbraum auf „Benutzer“ geändert.</li> </ul>   |
|                   | Rot(x) /<br>Rot(y) /<br>Grün(x) /<br>Grün(y) /<br>Blau(x) /<br>Blau(y) | 0,0000 bis 1,0000   |  |
|                   | Farbraum Ausschneiden  | Ein<br>Aus  |  |
| Zurücksetzen      |  | OK<br>Abbruch   | Setzt alle Kalibrierungsziele und Kalibrierungsergebnisse für den zurzeit ausgewählten Farbmodus auf die Standardeinstellungen zurück.   |

## ● SelfCalibration

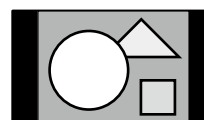
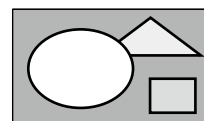
Siehe „SelfCalibration-Funktionen“ (Seite 16).

## ● Bildschirm

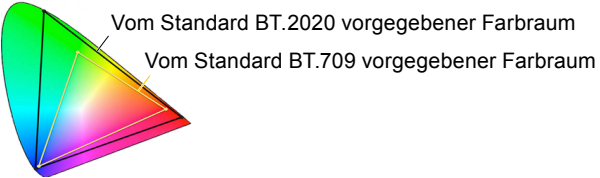
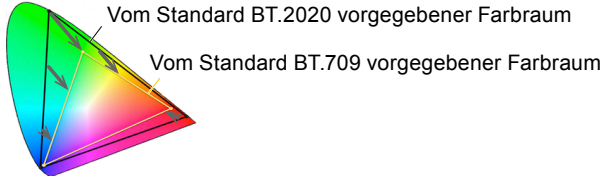
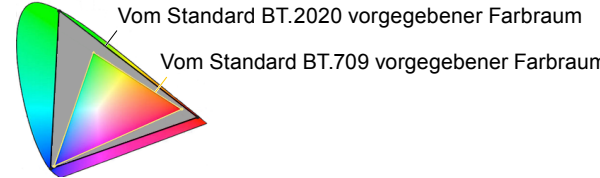
Die Signaleinstellungen werden verwendet, um die erweiterten Einstellungen für die Eingangssignale wie die Größe der Bildschirmanzeige und das Farbformat zu konfigurieren.




| Funktion        | Einstellungen  | Beschreibung   |
|-----------------|--|--|
| Bilderweiterung | Automatik<br>Vollbild<br>Seitenverhältnis<br>Punkt für Punkt | <p>Die Größe der Bildschirmanzeige des Monitors kann geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Automatik“<br/>Der Monitor passt die Größe der Bildschirmanzeige der Auflösung und dem Seitenverhältnis des Eingangssignals entsprechend an (nur für Eingabe über HDMI).</li> <li>„Vollbild“<br/>Zeigt das Bild als Vollbild an. Die Bilder sind in einigen Fällen verzerrt, da der Vergrößerungsfaktor vertikal und horizontal nicht notwendigerweise fest ist.</li> <li>„Seitenverhältnis“<br/>Zeigt das Bild als Vollbild an. Da die Seitenverhältnisse beibehalten werden, kann ein Teil des Bildes möglicherweise vertikal oder horizontal nicht dargestellt werden.</li> <li>„Punkt für Punkt“<br/>Zeigt das Bild in der vom Eingangssignal vorgegebenen Auflösung oder Größe an.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einstellungsbeispiele <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollbild</li> <li>- Seitenverhältnis</li> <li>- Punkt für Punkt (Eingangssignal)</li> </ul> </li> </ul> |





| Funktion               | Einstellungen              | Beschreibung   |
|------------------------|----------------------------|--|
| BT.709-Farbraumwarnung | Aus<br>Ausschneiden<br>Ein | <p>Wenn der „Farbraum“ auf „BT.2020“ eingestellt ist und ein Signal eingespeist wird, das dem ITU-R BT.2020-Standard entspricht, können Sie die Anzeigemethode für Farben einstellen, die außerhalb des Farbraums für den BT.709-Standard liegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Aus“<br/>Bilder werden gemäß dem Farbraum für BT.2020 wiedergegeben.<br/>(Der tatsächlich auf dem Monitor angezeigte Farbraum hängt von der unter „<a href="#">Farbraum Ausschneiden</a>“ (Seite 28) gewählten Einstellung ab.)</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Ausschneiden“<br/>Die Farben außerhalb des BT.709-Farbraums werden innerhalb des BT.709-Farbraums wiedergegeben (Ausschneiden erfolgt).</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Ein“<br/>Die Farben außerhalb des BT.709-Farbraums werden grau wiedergegeben.</li> </ul>  <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Funktion kann nur konfiguriert werden, wenn der „<a href="#">Farbraum</a>“ (Seite 27) auf „BT.2020“ eingestellt wurde.</li> <li>• Wenn diese Funktion auf „Ein“ oder „Ausschneiden“ gestellt ist, wird die Funktion „Helligk.-Warnung“ automatisch auf „Aus“ gesetzt.</li> </ul> |

| Funktion         |                        | Einstellungen  | Beschreibung  |
|------------------|------------------------|--|---|
| Helligk.-Warnung |                        | Aus<br>Ein(Yellow)<br>Ein(Magenta)                               | <p>Sie können Bereiche mit einer höheren Helligkeit als die Helligkeit, die für die Funktion „PQ / HLG Ausschneiden“ oder für das Eingangssignal eingestellt wurde, überprüfen (d. h. Bereiche, die ausgeschnitten werden).</p> <div style="text-align: right; margin-bottom: 5px;">Beispiel: Einstellung „Ein(Magenta)“</div>  <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt ist, wird die Funktion „BT.709-Farbraumwarnung“ automatisch auf „Aus“ eingestellt.</li> </ul>   |
| Markierung       | Mark. Sicherst.ber     | Aus<br>Ein   | <p>Ein Sicherstellungsbereich oder sicherer Bereich ist ein Bereich, in dem Bilder auf beliebigen Bildwiedergabegeräten angezeigt werden können.</p> <p>Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt ist, können Sie beispielsweise während der Videobearbeitung Einstellungen vornehmen und überprüfen, dass Untertitel und Menüfenster vollständig innerhalb des sicheren Bereichs liegen.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie „Seitenverhältnismark.“ auf eine andere Option als „Aus“ stellen, wird die Einstellung für den Sicherstellungsbereich automatisch auf „Aus“ gestellt.</li> </ul>   |
|                  | Größe Sicherst.ber     | 80 % bis 99 %  | Sie können die Größe des sicheren Bereichs einstellen.  |
|                  | Seitenverhältnismark.  | Aus<br>Markierung 1<br>Markierung 2                              | <p>Es wird ein Rahmen angezeigt, der dem Seitenverhältnis der durch DigitalKino definierten Bildgröße entspricht. Dies kann eingestellt werden, wenn die Bildschirmauflösung 2048 x 1080 beträgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Aus“<br/>Es wird keine Seitenverhältnismarkierung angezeigt.</li> <li>• „Markierung 1“<br/>Ein Außenrahmen wird angezeigt.</li> <li>• „Markierung 2“<br/>Ein Außenrahmen und Randlinien, die sich aus der Dreiteilung ergeben, werden angezeigt.<br/>Diese Einstellung kann verwendet werden, um die Komposition eines Bildes zu überprüfen.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie „Mark. Sicherst.ber“ auf „Ein“ stellen, wird „Seitenverhältnismark.“ automatisch auf „Aus“ gestellt.</li> </ul> |
|                  | Seitenverhältniseinst. | 1,85:1<br>2,35:1<br>2,39:1                                       | Das Seitenverhältnis der anzuzeigenden Seitenverhältnismarkierung kann eingestellt werden.  |
|                  | Randfarbe              | Weiß<br>Rot<br>Grün<br>Blau<br>Cyan<br>Magenta<br>Yellow<br>Grau | <p>Sie können die Rahmenfarbe einstellen.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Einstellung gilt sowohl für „Mark. Sicherst.ber“ als auch für „Seitenverhältnismark.“.</li> </ul>  |

## ● Einstellungen

Die Monitoreinstellungen können so konfiguriert werden, dass sie der Umgebung oder den persönlichen Vorlieben des Benutzers entsprechen.

| Preferences   |   |       |
|---------------|---|-------|
| Menu Rotation | [ | 0° ]  |
| Power Save    | [ | On ]  |
| Off Timer     | [ | Off ] |
| Indicator     | [ | 4 ]   |
| Beep          | [ | On ]  |
| Input Skip    |   |       |
| Mode Skip     |   |       |
| Custom Key    |   |       |
| USB Selection |   |       |
| Monitor Reset |   |       |

| Funktion      | Einstellungen | Beschreibung  |
|---------------|---------------|---|
| Menü-Rotation | 0°<br>90°     | <p>Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Ausrichtung des Menüs „Einstellungen“ zu ändern und sie damit der Ausrichtung des Monitors anzupassen.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie den Monitor im Hochformat (Portraitmodus) aufstellen möchten, muss die Grafikkarte dieses Format unterstützen. Wenn Sie den Monitor im Hochformat aufstellen, müssen Sie die Einstellungen Ihrer Grafikkarte ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte.</li> </ul>  |
| Energiesp.    | Ein<br>Aus    | <p>Mit dieser Funktion können Sie den Monitor in den Energiesparmodus versetzen, je nach Status des daran angeschlossenen externen Geräts.</p> <p>Der Monitor schaltet etwa 15 Sekunden nach Empfang des letzten Eingangssignals in den Energiesparmodus. Wenn der Monitor in den Energiesparmodus übergegangen ist, werden keine Bilder angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energiesparmodus verlassen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn der Monitor ein Eingangssignal erhält, verlässt er den Energiesparmodus automatisch und kehrt in den normalen Anzeigemodus zurück.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Monitor in den Energiesparmodus übergeht, wird 5 Sekunden vor dem Übergang eine entsprechende Meldung angezeigt.</li> <li>• Wenn Sie den Monitor nicht verwenden, schalten Sie den Hauptnetzschalter aus, um Strom zu sparen.</li> <li>• Wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet, funktionieren die an den USB-Eingang angeschlossenen Geräte weiter. Daher schwankt der Stromverbrauch des Monitors auch im Energiesparmodus; er hängt von den angeschlossenen Geräten ab.</li> </ul> |

| Funktion                 |              | Einstellungen  | Beschreibung  |
|--------------------------|--------------|--|---|
| Abschaltfunktion         |              | Aus<br>6h<br>9h<br>12h<br>15h<br>18h   | Sie können die Zeit für die automatische Abschaltfunktion des Monitors einstellen. Der Monitor wird automatisch ausgeschaltet, wenn die hier festgelegte Zeit nach dem Einschalten des Monitors oder nach der Aktivierung des Monitors aus dem Energiesparmodus abgelaufen ist.<br><b>Hinweis</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Minute vor der Aktivierung der Abschaltfunktion wird eine Meldung angezeigt, die angibt, dass der Monitor ausgeschaltet wird.</li> <li>• Während diese Meldung angezeigt wird, kann nur der Netzschalter betätigt werden.</li> </ul> |
| Indikator                |              | Aus<br>1 bis 7   | Die Helligkeit des Netzschalters und der Betriebstasten bei der Wiedergabe der Bildschirmanzeige kann eingestellt werden.   |
| Signalton                |              | Ein<br>Aus   | Sie können den Signalton einstellen, der bei jeder Betätigung einer Taste ertönt.   |
| Eingang überspr.         |              | Überspringen<br>-  | Mit dieser Funktion können Sie Eingangssignale überspringen, die Sie beim Wechseln der Eingangssignale nicht verwenden.<br><b>Hinweis</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht alle Eingangssignale können auf „Überspringen“ eingestellt werden.</li> </ul>   |
| Modus überspringen       |              | Überspringen<br>-  | Mit dieser Funktion können Sie Modi überspringen, die Sie bei der Modusauswahl nicht verwenden. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Anzeigemodi begrenzt sind oder wenn Sie ein zufälliges Ändern des Anzeigestatus verhindern wollen.<br><b>Hinweis</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht alle Modi können auf „Überspringen“ eingestellt werden.</li> </ul>  |
| Benutzerdefinierte Taste | [F1]<br>[F2] | Aus<br>Eingangsbereich<br>BT.709-<br>Farbraumwarnung<br>Helligk.-Warnung<br>Mark. Sicherst.ber<br>Seitenverhältnismark.<br>Vorh. Farbmodus<br>Informationen<br>PQ / HLG Ausschneiden | Sie können die Funktion festlegen, die der Taste [F1] oder [F2] zugewiesen wird.<br><b>Hinweis</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardmäßig ist [F1] auf die Funktion „Informationen“ und [F2] auf „Aus“ eingestellt.</li> <li>• Nähere Informationen zu den benutzerdefinierten Tasten finden Sie unter <a href="#">„Kapitel 4 Einstellungen für benutzerdefinierte Tasten“ (Seite 20)</a>.</li> </ul>  |

| Funktion               |                                     | Einstellungen   | Beschreibung  |                |                     |                        |       |       |               |
|------------------------|-------------------------------------|---|---|----------------|---------------------|------------------------|-------|-------|---------------|
| USB-Auswahl            | DVI<br>HDMI<br>DisplayPort<br>USB-C | USB-1 (USB-C)<br>USB-2  | <p>Wenn zwei PCs an einen Monitor angeschlossen sind, können Sie das Eingangssignal dem USB-Ausgang zuordnen. Nach der Zuordnung werden die USB-Anschlüsse automatisch umgeschaltet, wenn das Eingangssignal umschaltet. Wenn Sie einen Monitor von zwei PCs aus kalibrieren, brauchen Sie die USB-Kabel nicht zu wechseln. Sie können zudem USB-Geräte wie eine Maus oder eine Tastatur an den Monitor anschließen und von beiden PCs aus verwenden.</p> <p>Die Standardeinstellungen können abhängig vom Eingangssignal variieren.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Eingangssignal</th> <th>Standardeinstellung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DVI, HDMI, DisplayPort</td> <td>USB-2</td> </tr> <tr> <td>USB-C</td> <td>USB-1 (USB-C)</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie Einstellungen ändern möchten und ein Speichergerät wie ein USB-Speicher an den Monitor angeschlossen ist, ändern Sie die Einstellungen erst, nachdem Sie das Speichergerät entfernt haben. Andernfalls können Daten verloren gehen oder beschädigt werden.</li> <li>• Das Tastaturlayout kann nicht geändert werden.</li> <li>• Der USB-Eingang funktioniert mit dem PC, der aktuell angezeigt wird.</li> </ul> | Eingangssignal | Standardeinstellung | DVI, HDMI, DisplayPort | USB-2 | USB-C | USB-1 (USB-C) |
|                        | Eingangssignal                      |   | Standardeinstellung   |                |                     |                        |       |       |               |
| DVI, HDMI, DisplayPort | USB-2                               |   |   |                |                     |                        |       |       |               |
| USB-C                  | USB-1 (USB-C)                       |   |   |                |                     |                        |       |       |               |
| Monitor zurücksetzen   | OK<br>Abbruch                       | Setzt alle Einstellungen außer den Einstellungen im Menü „Administratoreinstellungen“ auf die Standardwerte zurück. |   |                |                     |                        |       |       |               |

## ● Sprachen

Sie können die Ausgabesprache der Menüs und Meldungen auswählen.

### Einstellungen

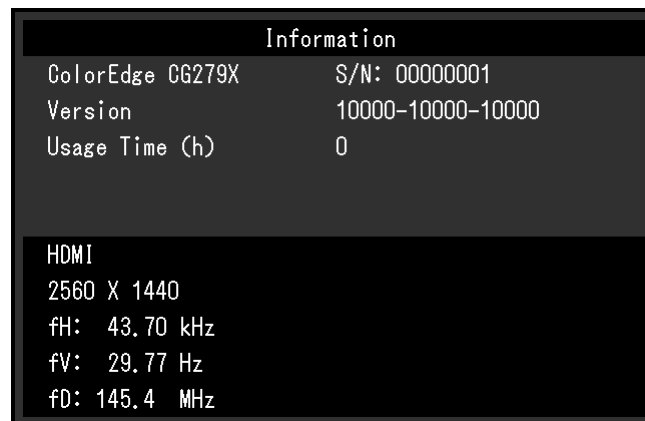
Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch, Japanisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch



## ● Informationen

Sie können die Monitordaten (Modellbezeichnung, Seriennummer (S/N), Firmware-Version, Nutzungsdauer) und die Eingangssignalinformationen überprüfen.

Beispiel:





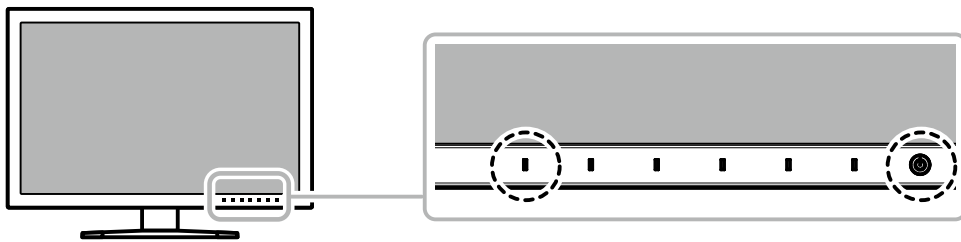
# Kapitel 6 Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel wird die Konfiguration des Monitors über das Menü „Administratoreinstellungen“ beschrieben. Dieses Menü ist für Administratoren vorgesehen. Bei normalen Gebrauch des Monitors ist die Konfiguration über dieses Menü nicht erforderlich.

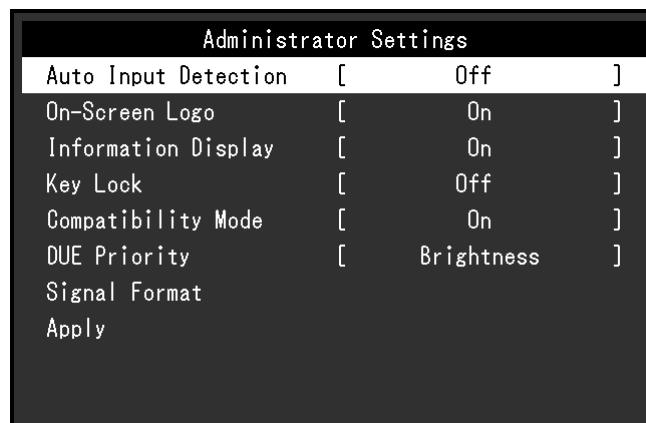
## 6-1. Grundfunktionen des Menüs „Administratoreinstellungen“

### 1. Menü anzeigen




1. Schalten Sie den Monitor aus, indem Sie  berühren.
2. Während Sie den Schalter ganz links betätigen, halten Sie  mind. 2 Sekunden lang gedrückt.

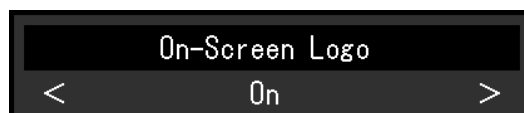





Das Menü „Administratoreinstellungen“ wird geöffnet.



### 2. Einstellung

1. Wählen Sie die einzustellende Funktion mit   aus, und wählen Sie dann .  
Das Anpassungs-/Einstellungsmenü wird angezeigt.

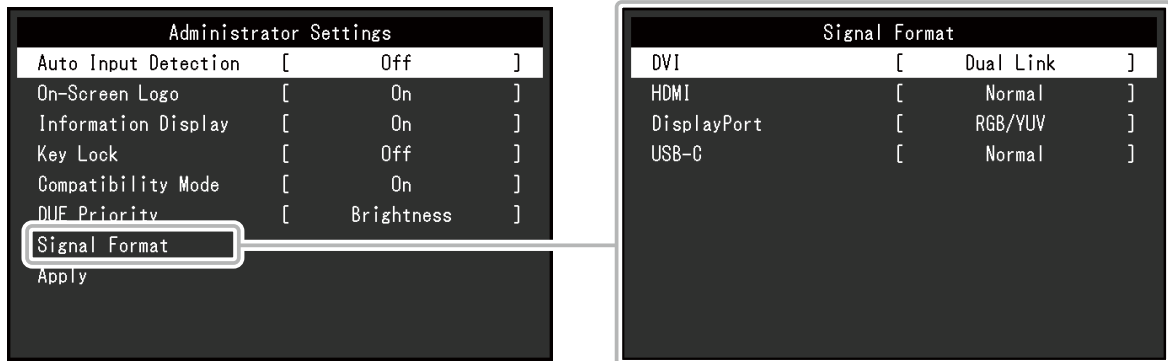


2. Stellen Sie die ausgewählte Funktion mit   ein, und wählen Sie dann .  
Das Menü „Administratoreinstellungen“ wird geöffnet.

### 3. Anwenden und Verlassen

1. Wählen Sie „Anwenden“ und dann .  
Die Einstellungen sind damit bestätigt und das Menü „Administratoreinstellungen“ wird geschlossen.

## 6-2. Funktionen im Menü „Administratoreinstellungen“




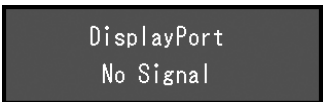
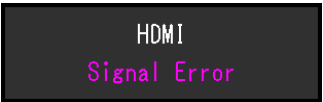

| Funktion                | Einstellungen       | Beschreibung   |
|-------------------------|---------------------|--|
| Autom. Eingabeerkennung | Aus<br>Ein          | <p>Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt wurde, erkennt der Monitor automatisch den Anschluss, über den die Signale eingehen, sodass die Anzeige wiedergegeben werden kann. Wenn am ausgewählten Anschluss kein Eingangssignal mehr eingeht, schaltet der Monitor automatisch auf ein anderes Signal um.</p> <p>Wenn diese Funktion auf „Aus“ gestellt wurde, zeigt der Monitor das Signal des ausgewählten Anschlusses an, unabhängig davon, ob ein Signal eingeht oder nicht. Wenn dies der Fall ist, wählen Sie das anzuzeigende Eingangssignal mit dem Betriebsschalter (  ) an der Vorderseite des Monitors aus.</p> |
| Bildschirm-Logo         | Aus<br>Ein          | Wenn diese Funktion auf „Aus“ gestellt ist, wird das EIZO-Logo, das normalerweise beim Einschalten des Monitors erscheint, nicht angezeigt.  |
| Informationsanzeige     | Aus<br>Ein          | <p>Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt ist, werden detaillierte Informationen zum Eingangssignal angezeigt, wenn das Signal oder der Farbmodus umgeschaltet wird.</p> <p>Die folgenden Informationen werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflösung</li> <li>• Vertikale Abtastfrequenz</li> <li>• Eingangsbereich</li> <li>• Farbformat</li> <li>• Farbtiefe</li> <li>• Kolorimetrie</li> </ul> <p>Wenn diese Funktion auf „Aus“ gestellt ist, werden keine detaillierten Informationen angezeigt, wenn das Signal oder der Farbmodus umgeschaltet wird.</p>   |
| Bediensperre            | Aus<br>Menü<br>Alle | <p>Die Tasten an der Vorderseite des Monitors können gesperrt werden, um Änderungen der Einstellungen zu verhindern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Aus“ (Standardeinstellung)<br/>Alle Tasten freigeben.</li> <li>• „Menü“<br/>Sperren der -Taste.</li> <li>• „Alle“<br/>Alle Tasten mit Ausnahme des Netzschalters werden gesperrt.</li> </ul>   |
| Kompatibilitätsmodus    | Aus<br>Ein          | <p>Um die folgenden Effekte zu vermeiden, stellen Sie diese Funktion auf „Ein“.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie die Stromzufuhr des Monitors wieder einschalten oder den Energiesparmodus beenden, haben Fenster und Symbole möglicherweise ihre Lage verändert.</li> <li>• Die Energiesparfunktion des PCs arbeitet nicht ordnungsgemäß.</li> </ul>   |



| Funktion      |             | Einstellungen              | Beschreibung   |
|---------------|-------------|----------------------------|--|
| DUE-Priorität |             | Farbkonstanz<br>Helligkeit | <p>Dieses Produkt ist mit der Funktion „Digital Uniformity Equalizer (DUE)“ ausgestattet, die Unausgeglichenheit der Anzeige reduziert. Diese DUE-Einstellung kann geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Farbkonstanz“<br/>Gibt der Verringerung von Ungleichmäßigkeiten in der Anzeige Vorrang.</li> <li>• „Helligkeit“<br/>Gibt hohen Helligkeits- und Kontrastwerten Vorrang.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die DUE-Einstellungen geändert werden, muss der Monitor, dessen Anzeige angepasst wird, neu kalibriert werden. Führen Sie Kalibrierung erneut durch.</li> </ul> |
| Signal-format | DVI         | Einzel-Link<br>Dual-Link   | <p>Sie können die Signalart umschalten, die der Monitor darstellen kann. Versuchen Sie, diese Einstellung zu ändern, wenn das Eingangssignal nicht angezeigt oder das angezeigte Bild nicht ordnungsgemäß dargestellt wird.</p>  |
|               | HDMI        | Normal<br>HDR              |  |
|               | DisplayPort | RGB/YUV<br>RGB             |  |
|               | USB-C       | Normal<br>Extra            |  |

# Kapitel 7 Fehlerbeseitigung


## 7-1. Kein Bild

| Probleme  | Mögliche Ursache und Lösung   |
|---|---|
| <b>1. Kein Bild</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Netzkontroll-LED leuchtet nicht auf.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.</li> <li>Schalten Sie den Hauptnetzschalter auf der Rückseite des Monitors ein.</li> <li>Berühren Sie .</li> <li>Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Rückseite des Monitors aus, warten Sie einige Minuten und schalten Sie ihn wieder ein.</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Netzkontroll-LED leuchtet weiß.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhen Sie im Einstellungs Menü die Werte für „Helligkeit“ und/oder „Gain-Einstellung“ (siehe „Farbe“ (Seite 26)).</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Netzkontroll-LED leuchtet orange.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie das Eingangssignal um.</li> <li>Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur.</li> <li>Prüfen Sie, ob das externe Gerät eingeschaltet ist.</li> <li>Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Rückseite des Monitors aus und danach wieder ein.</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Netzkontroll-LED blinkt orange und weiß.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Dieses Problem kann auftreten, wenn ein externes Gerät über den DisplayPort-Anschluss oder den USB Typ-C-Anschluss angeschlossen ist. Schließen Sie das von EIZO spezifizierte Signalkabel an, schalten Sie den Monitor aus und dann wieder ein.</li> </ul>  |
| <b>2. Die folgende Meldung wird angezeigt.</b>  | Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal nicht korrekt eingeht, auch wenn der Monitor ordnungsgemäß arbeitet.  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Meldung wird angezeigt, wenn kein Signal eingespeist wird.</li> </ul> <p>Beispiel:</p>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die linksstehende Meldung wird eventuell eingeblendet, wenn einige externe Geräte das Signal nicht gleich nach dem Einschalten ausgeben.</li> <li>Prüfen Sie, ob das externe Gerät eingeschaltet ist.</li> <li>Prüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.</li> <li>Schalten Sie das Eingangssignal um.</li> <li>Schalten Sie den Hauptnetzschalter an der Rückseite des Monitors aus und danach wieder ein.</li> <li>Versuchen Sie, im Menü „Administratoreinstellungen“ das „Signalformat“ zu ändern (siehe „Signalformat“ (Seite 41)).</li> </ul>                   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des Frequenzspezifikationsbereichs befindet.</li> </ul> <p>Beispiel:</p>                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie, ob das externe Gerät so konfiguriert ist, dass es die Anforderungen für die Auflösung und vertikale Abtastfrequenz des Monitors erfüllt. Für nähere Informationen siehe Liste der kompatiblen Auflösungen. (Die Liste steht auf unserer Website zum Download bereit (<a href="http://www.eizoglobal.com">www.eizoglobal.com</a>)).</li> <li>Starten Sie das externe Gerät neu.</li> <li>Wählen Sie mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms eine geeignete Einstellung. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte.</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Meldung wird angezeigt, wenn das über den USB Typ-C-Anschluss verbundene externe Gerät keine Videosignalausgabe unterstützt.</li> </ul> <p>Beispiel:</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie, ob das von EIZO spezifizierte Signalkabel angeschlossen ist.</li> <li>Überprüfen Sie, ob der USB Typ-C-Anschluss des angeschlossenen Geräts die Videosignalausgabe unterstützt. Wenden Sie sich wegen näherer Informationen an den Hersteller des Geräts.</li> <li>Schließen Sie ein DisplayPort-Kabel, ein HDMI-Kabel oder ein DVI-Kabel an.</li> </ul>   |

## 7-2. Darstellungsprobleme

| Probleme  | Mögliche Ursache und Lösung   |
|---|---|
| 1. Die Wiedergabe ist zu hell oder zu dunkel.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die „Helligkeit“ im Einstellungsmenü (siehe „<a href="#">Farbe</a>“ (Seite 26)). Die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors ist begrenzt. Wenn die Anzeige dunkel wird oder zu flackern beginnt, setzen Sie sich mit Ihrem lokalen EIZO-Handelsvertreter in Verbindung.</li> </ul>   |
| 2. Nachbilder erscheinen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachbilder treten bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie, dasselbe Bild über einen längeren Zeitraum wiederzugeben.</li> <li>• Nutzen Sie den Bildschirmschoner oder den Energiesparmodus, um die Wiedergabe eines Bildes über einen längeren Zeitraum zu verhindern.</li> </ul>   |
| 3. Grüne/rote/blauweiße Pixel bleiben auf dem Bildschirm.<br>/ Fehlerhafte Pixel bleiben auf dem Bildschirm                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dies ist kein Fehler, sondern hängt mit den Eigenschaften des LCD-Displays zusammen.</li> </ul>  |
| 4. Interferenzmuster oder Druckstellen bleiben auf dem Bildschirm.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie ein weißes oder schwarzes Bild im Vollbildmodus wieder. Das Symptom sollte daraufhin verschwinden.</li> </ul>  |
| 5. Rauschen erscheint auf dem Bildschirm.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einem HDCP-Eingangssignal kann es vorkommen, dass normale Bilder nicht sofort wiedergegeben werden.</li> </ul>   |
| 6. Wenn Sie die Stromzufuhr wieder einschalten oder den Energiesparmodus beenden, haben Fenster und Symbole möglicherweise ihre Lage verändert. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen Sie im Menü „Administratoreinstellungen“ die Option „Kompatibilitätsmodus“ auf „Ein“ (siehe „<a href="#">Kompatibilitätsmodus</a>“ (Seite 40)).</li> </ul>  |
| 7. (DisplayPort / HDMI / USB Typ-C-Eingang)<br>Die Bildschirmfarben sehen seltsam aus.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versuchen Sie, im Einstellungsmenü den „Eingabefarbraum“ zu ändern (siehe „<a href="#">Eingabefarbraum</a>“ (Seite 24)).</li> <li>• Wenn ein HDMI-Signal verwendet wird, versuchen Sie, im Menü „Administratoreinstellungen“ das „Signalformat“ zu ändern (siehe „<a href="#">Signalformat</a>“ (Seite 41)).</li> </ul>  |
| 8. Das Bild wird nicht als Vollbild wiedergegeben.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versuchen Sie, im Einstellungsmenü die „Bilderweiterung“ zu ändern (siehe „<a href="#">Bilderweiterung</a>“ (Seite 32)).</li> <li>• Versuchen Sie, im Einstellungsmenü das „Signalformat“ zu ändern (siehe „<a href="#">Signalformat</a>“ (Seite 41)).</li> <li>• Ist die Auflösung auf die empfohlene Auflösung eingestellt (2560 x 1440)? Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte.</li> </ul> |

## 7-3. Probleme mit SelfCalibration

| Probleme  | Mögliche Ursache und Lösung  |
|---|--|
| 1. Der eingebaute Kalibrierungssensor wird nicht ausgefahren/eingefahren. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus, warten Sie einige Minuten und schalten Sie sie wieder ein.</li> </ul>  |
| 2. SelfCalibration kann nicht ausgeführt werden.                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob ein Farbmodus für die Durchführung von SelfCalibration festgelegt wurde (siehe „Modus-Einst.“ (Seite 16)).</li> <li>• Prüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit am Monitor richtig eingestellt wurden (siehe „Uhreinstellung“ (Seite 17)).</li> <li>• Prüfen Sie, ob ein Ausführungsplan eingestellt wurde (siehe „Zeitplan“ (Seite 16)).</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Kalibrierungsziele richtig eingestellt wurden (siehe „Zieleinstellungen“ (Seite 30)).</li> <li>• Versuchen Sie, den Monitor mit ColorNavigator 7 zu kalibrieren.</li> </ul>   |
| 3. Fehler bei SelfCalibration   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen Sie in der Fehlercode-Tabelle nach. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, der nicht in der Tabelle verzeichnet ist, setzen Sie sich mit Ihrem lokalen EIZO-Handelsvertreter in Verbindung.</li> </ul>   |
| 4. SelfCalibration wird während der Durchführung abgebrochen.             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn sich das Videosignal vom externen Gerät während der SelfCalibration ändert (das Signal verschwindet; ein Signal wird eingegeben, obwohl vorher kein Signal eingegangen ist; o. ä.), wird SelfCalibration abgebrochen.</li> <li>• Verhindern Sie während der Durchführung von SelfCalibration jegliche Veränderungen des Videosignals.</li> <li>• Falls eine planmäßige SelfCalibration abgebrochen wird, wird sie erneut ausgeführt, wenn der Monitor nach einer Stunde oder mehr in den Energiesparmodus übergeht, oder wenn der Monitor mit  ausgeschaltet wird. SelfCalibration kann auch unabhängig vom Plan durchgeführt werden (siehe „3-2. Durchführung“ (Seite 18)).</li> </ul> |

### Fehlercode-Tabelle

Falls ein Fehler auftritt, der mit den folgenden Werten zu tun hat, werden der Fehlercode und die Fehlermeldung im Menü „Farbe“ angezeigt.

- Zielwert für Kalibrierung
- Abstimmbare Helligkeitseinstellungen
- Abstimmbare Schwarzwerteinstellungen

| Fehlercode | Fehlermeldung   |
|------------|---|
| 000020     | Sensor konnte nicht geöffnet werden.<br>Prüfen Sie, ob ein Fremdkörper in Sensornähe ist. |
| 000021     | Sensor konnte nicht geöffnet werden.<br>Prüfen Sie, ob ein Fremdkörper in Sensornähe ist. |
| 010141     | Ungültiger Zielwert wurde festgelegt.<br>Überprüfen Sie den Zielwert.                     |
| ****52     | Der Schwarzwert ist zu niedrig.<br>Schwarzwert erhöhen oder „Min“ einstellen.             |

## 7-4. Sonstige Probleme

| Probleme  | Mögliche Ursache und Lösung   |
|---|---|
| <b>1. Das Einstellungs- bzw. Modusmenü wird nicht angezeigt.</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob die Sperre für die Betriebstasten aktiviert ist (siehe „<a href="#">Bediensperre</a>“ (Seite 40)).</li><li>• Die Betriebstasten sind gesperrt, wenn das Hauptfenster von ColorNavigator 7 angezeigt wird. Beenden Sie die Software.</li></ul>  |
| <b>2. Der über ein USB-Kabel angeschlossene Monitor wird nicht erkannt. / Das an den Monitor angeschlossene USB-Peripheriegerät arbeitet nicht.</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist (siehe „<a href="#">8-5. Verwendung der USB-Hub-Funktion</a>“ (Seite 51)).</li><li>• Überprüfen Sie, ob der richtige USB-Ausgang ausgewählt ist (siehe „<a href="#">USB-Auswahl</a>“ (Seite 37)).</li><li>• Versuchen Sie, zu einem anderen USB-Anschluss am externen Gerät zu wechseln.</li><li>• Versuchen Sie, zu einem anderen USB-Anschluss am Monitor zu wechseln.</li><li>• Starten Sie das externe Gerät neu.</li><li>• Wenn die Peripheriegeräte fehlerfrei arbeiten, wenn sie direkt an das externe Gerät angeschlossen sind, setzen Sie sich mit Ihrem lokalen Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter in Verbindung.</li><li>• Prüfen Sie, ob das externe Gerät und Ihr Betriebssystem USB-konform sind. (Setzen Sie sich mit dem jeweiligen Hersteller des Geräts in Verbindung, wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Gerät USB-konform ist.)</li><li>• Je nach dem von Ihnen verwendeten USB 3.1-Host-Controller werden angeschlossene USB-Geräte unter Umständen nicht ordnungsgemäß erkannt. Aktualisieren Sie den USB 3.1-Treiber auf die neueste Version, die der jeweilige Hersteller bereitstellt, oder schließen Sie den Monitor an einem USB 2.0-Anschluss an.</li><li>• Wenn Sie Windows nutzen, prüfen Sie die BIOS-Einstellungen des externen Geräts bezüglich USB. (Für nähere Informationen hierzu siehe das Benutzerhandbuch des externen Geräts.)</li></ul> |
| <b>3. Es wird kein Ton ausgegeben.</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Dieses Produkt ist nicht mit einem Lautsprecher ausgestattet.</li></ul>   |

# Kapitel 8 Referenz

## 8-1. Entfernen des Standfußes

Der Standfuß dieses Produkts kann entfernt werden.

### **Achtung**

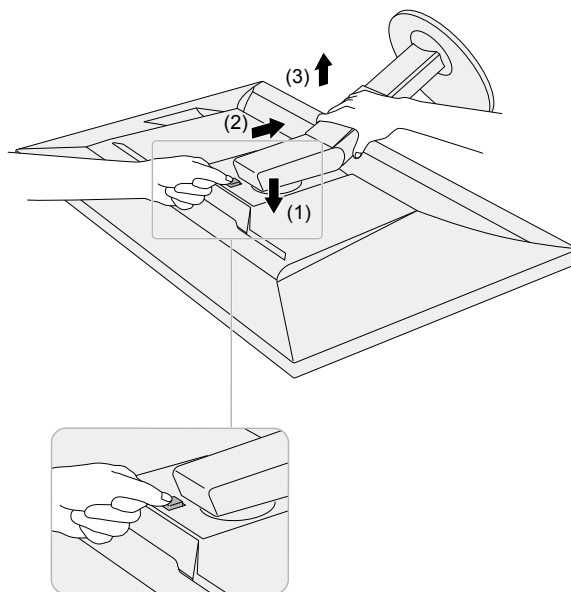
- Bewegen Sie den abmontierten Standfuß nicht nach oben oder unten. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Der Monitor und der Standfuß sind schwer. Wenn sie herunterfallen, kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.

**1. Um eine Beschädigung der Displayoberfläche zu vermeiden, legen Sie den Monitor mit seiner Displayoberfläche nach unten zeigend auf ein weiches, auf einer stabilen Oberfläche ausgebreitetes Tuch.**

**2. Entfernen Sie den Standfuß.**

Halten Sie die Verriegelungstaste (1) gedrückt, halten Sie die Standfußhalterung gut fest und schieben Sie dann den Standfuß in Richtung der Basis des Standfußes (2).

Wenn die Lasche, die den Standfuß fixiert, sich löst, entfernen Sie den Standfuß (3).



## 8-2. Anbringen eines optionalen Schwenkarms

Ein optionaler Schwenkarm (oder Standfuß) kann nach Entfernen des Standfußes angebracht werden. Einzelheiten zum entsprechenden optionalen Schwenkarm (oder Standfuß) entnehmen Sie bitte unserer Website: [www.eizoglobal.com](http://www.eizoglobal.com)

### **Achtung**

- Folgen Sie den Anweisungen im Benutzerhandbuch zum Montieren eines Schwenkarms oder Standfußes.
- Wenn Sie einen Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers verwenden möchten, prüfen Sie Folgendes vorab, und wählen Sie einen Schwenkarm oder Standfuß, der dem VESA-Standard entspricht. Verwenden Sie die zu diesem Produkt mitgelieferten VESA-Befestigungsschrauben, wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß am Monitor befestigen.
  - Abstand zwischen den Schraubenlöchern: 100 mm x 100 mm
  - Stärke der Grundplatte: 2,6 mm
  - Muss stabil genug sein, um das Gewicht von Monitor (ohne Standfuß) und Zubehör, beispielsweise Kabel, zu tragen.
- Wenn ein Schwenkarm oder Standfuß verwendet wird, befestigen Sie ihn so, dass Sie die folgenden Neigungswinkel des Monitors einstellen können:
  - 45° nach oben, 45° nach unten
- Schließen Sie die Kabel an, nachdem Sie den Schwenkarm oder Standfuß montiert haben.
- Der Monitor, der Schwenkarm und der Standfuß sind schwer. Wenn sie herunterfallen, kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.
- Wenn Sie den Monitor vertikal montieren, drehen Sie ihn um 90° im Uhrzeigersinn.

### **Anbringen eines optionalen Schwenkarms (oder optionalen Standfußes)**

#### **1. Befestigen Sie den Schwenkarm oder Standfuß am Monitor.**

Verwenden Sie die zu diesem Produkt mitgelieferten VESA-Befestigungsschrauben, wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß am Monitor befestigen.

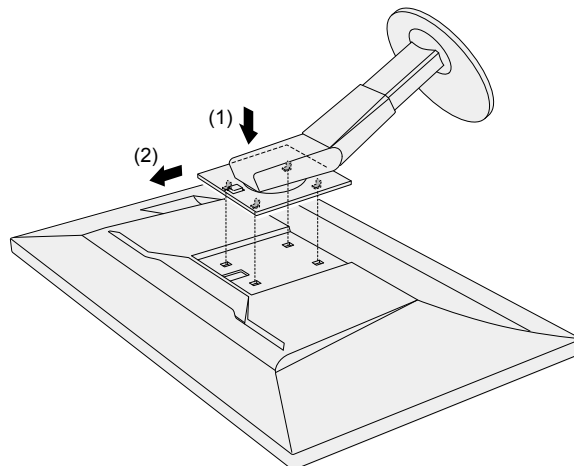
### **Anbringen des Originalstandfußes**

**1. Um eine Beschädigung der Displayoberfläche zu vermeiden, legen Sie den Monitor mit seiner Displayoberfläche nach unten zeigend auf ein weiches, auf einer stabilen Oberfläche ausgebreitetes Tuch.**

**2. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben am optionalen Schwenkarm (oder optionalen Standfuß), und nehmen Sie den optionalen Schwenkarm (oder optionalen Standfuß) ab.**

**3. Bringen Sie den Originalstandfuß an.**

Setzen Sie die vier Laschen am Standfuß in die quadratischen Löcher an der Rückseite des Displays ein (1) und schieben Sie den Standfuß in Richtung Oberseite des Monitors, bis er mit einem Klicken einrastet (2).

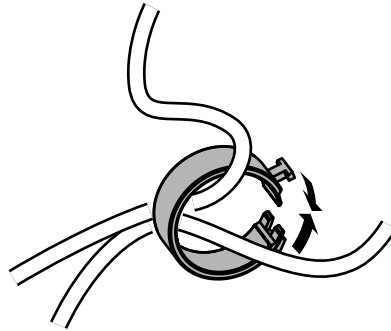


## 8-3. Befestigen/Entfernen des Kabelhalters

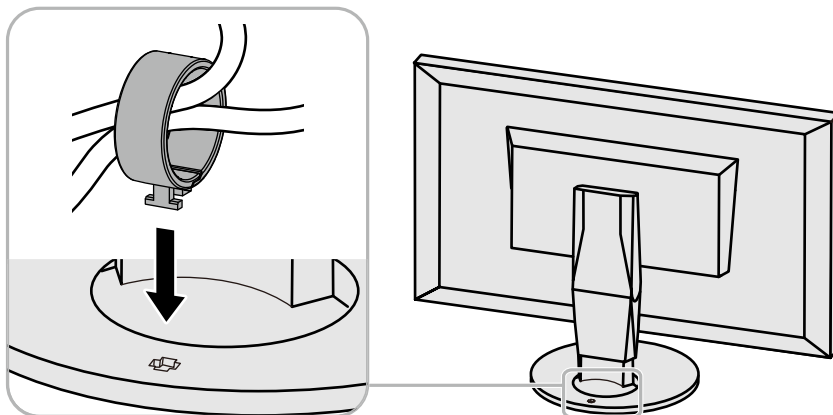
Mit dem Produkt wird ein Kabelhalter geliefert. Verwenden Sie den Kabelhalter, um die mit dem Monitor verbundenen Kabel zu ordnen.

### Montageverfahren

1. Führen Sie die Kabel durch den Kabelhalter.
2. Schließen Sie den Kabelhalter.

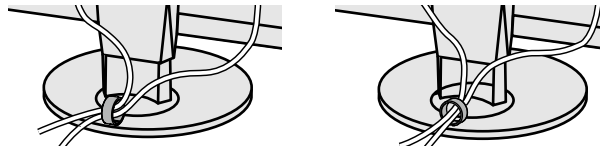


3. Setzen Sie den Kabelhalter in diesem Zustand in den Standfuß ein.



#### Hinweis

- Der Kabelhalter kann entweder senkrecht oder parallel zum Standfuß eingesetzt werden. Ändern Sie die Richtung des Kabelhalters entsprechend der Verlaufsrichtung der Kabel.

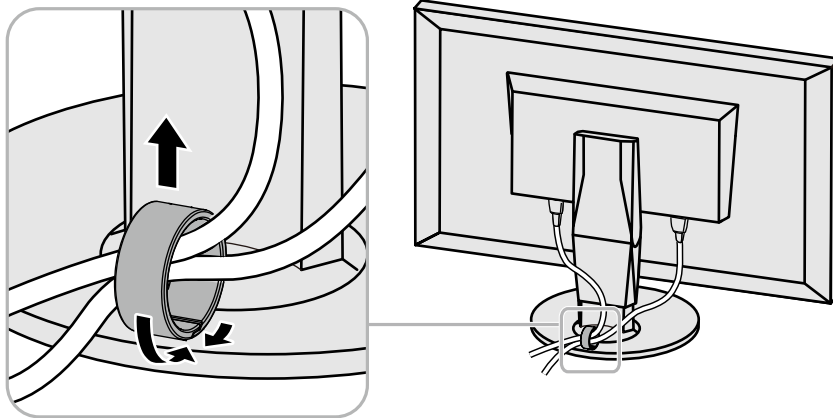




## Demontageverfahren

**1. Schließen Sie den Kabelhalter.**

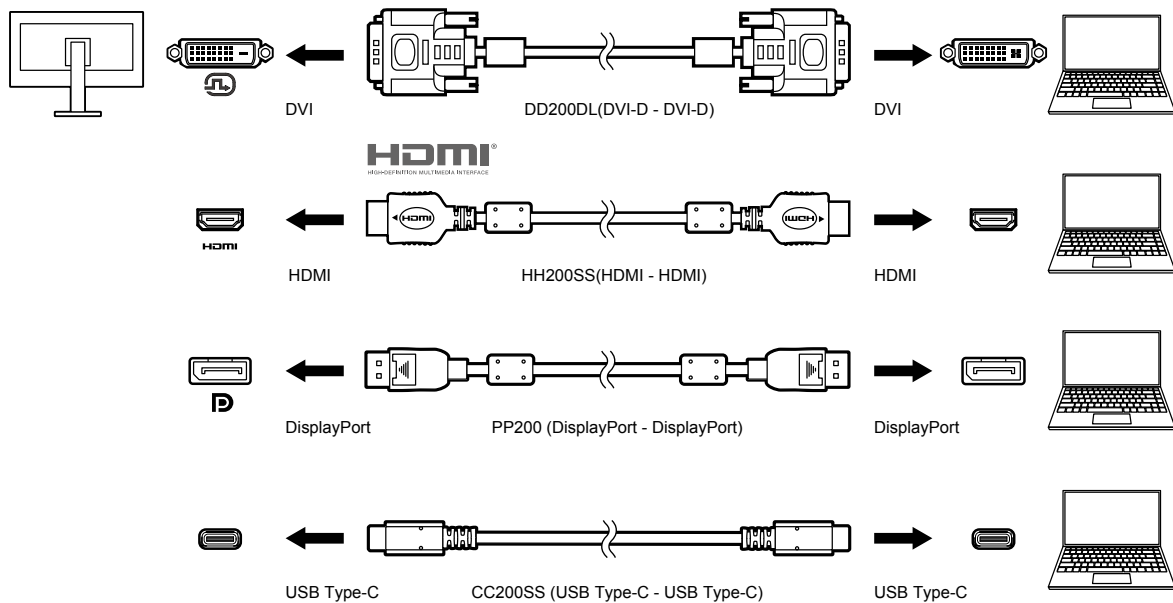
**2. Ziehen Sie den Kabelhalter in diesem Zustand vom Standfuß ab.**




## 8-4. Anschluss mehrerer externer Geräte

Sie können mehrere externe Geräte an den Monitor anschließen und zwischen diesen umschalten, um die jeweilige Anzeige zu erhalten.

### Verbindungsbeispiele



### Hinweis

- Das Eingangssignal ändert sich jedes Mal, wenn der Betriebsschalter (  ) an der Vorderseite des Monitors betätigt wird. Weitere Informationen siehe „2-2. Umstellen des Eingangssignals“ (Seite 13).
- Der Monitor erkennt automatisch den Anschluss, über den die Signale eingehen, sodass die Anzeige entsprechend wiedergegeben werden kann. Weitere Informationen siehe „Autom. Eingabeerkennung“ (Seite 40).
- Wenn Sie ein DVI-Kabel anschließen möchten, verwenden Sie das vorgesehene Dual-Link-Kabel. Wenn Sie ein Einzel-Link-Kabel verwenden, wird die empfohlene Auflösung möglicherweise nicht erreicht.

## 8-5. Verwendung der USB-Hub-Funktion

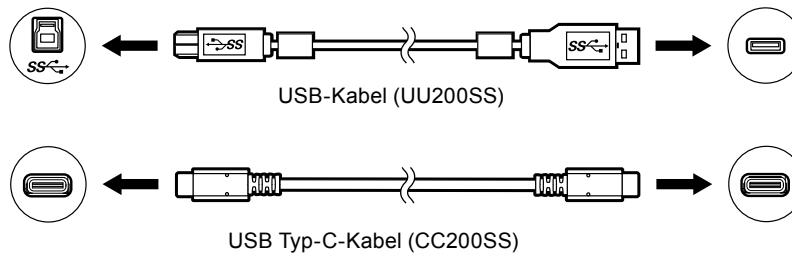
Dieser Monitor ist mit einer USB-Hub-Funktion ausgestattet. Er fungiert als USB-Hub, wenn er mit einem USB-kompatiblen externen Gerät verbunden ist und ermöglicht die Anbindung von USB-Peripheriegeräten. Die USB-Hub-Funktion unterstützt sowohl USB-Kabel (UU200SS) als auch USB Typ-C-Kabel (CC200SS).

### ● Anschlussverfahren

1. Verbinden Sie den USB-Eingang des externen Geräts und den USB-Ausgang oder USB Typ-C-Anschluss des Monitors mit dem USB-Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss an den USB-Ausgang ein USB-Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss an den USB Typ-C-Anschluss ein USB Typ-C-Kabel.



Die Positionen des USB-Ausgangs und USB Typ-C-Anschlusses am Monitor finden Sie unter „Rückseite“ (Seite 9).

2. Schließen Sie das USB-Peripheriegerät an den USB-Eingang des Monitors an.

#### **Achtung**

- Es ist möglich, dass dieser Monitor je nach verwendetem externem Gerät, Betriebssystem oder angeschlossenen Peripheriegeräten nicht funktioniert. Wenn Sie Fragen zur USB-Kompatibilität der Peripheriegeräte haben, wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller.
- Der USB Typ-C-Anschluss des Monitors kann nicht als USB-Eingang verwendet werden.
- Wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet, funktionieren die an den USB-Eingang angeschlossenen Geräte weiter. Daher schwankt der Stromverbrauch des Monitors auch im Energiesparmodus; er hängt von den angeschlossenen Geräten ab.
- Wenn der Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird, arbeiten die an den USB-Eingang angeschlossenen Geräte nicht.

#### **Hinweis**

- Dieses Produkt unterstützt USB 3.1 Gen 1. Wenn Peripheriegeräte angeschlossen werden, die USB 3.1 Gen 1 unterstützen, ist ein Hochgeschwindigkeits-Datenaustausch möglich (jedoch nur, wenn das USB-Kabel, das zur Verbindung mit dem externen Gerät verwendet wird, sowie das Peripheriegerät USB 3.1 Gen 1 unterstützen).

## 8-6. Technische Daten

|              |  |         |   |
|--------------|--|---------|---|
| LCD-Display  | Typ  |         | IPS (Antireflexion)   |
|              | Hintergrundbeleuchtung                           |         | LEDs mit breitem Farbraum   |
|              | Größe  |         | 68,4 cm (27,0)  |
|              | Auflösung  |         | 2560 Punkte × 1440 Zeilen   |
|              | Anzeigegröße (H x V)                             |         | 596,7 mm × 335,7 mm   |
|              | Pixelabstand                                     |         | 0,233 mm × 0,233 mm   |
|              | Pixeldichte                                      |         | 109 ppi   |
|              | Anzeigefarben                                    |         | Ca. 1073,74 Millionen Farben (bei 10-Bit-Eingang)   |
|              | Betrachtungswinkel (H / V, typisch)              |         | 178° / 178°   |
|              | Kontrastverhältnis (typisch)                     |         | 1300:1 (wenn „DUE-Priorität“ auf „Helligkeit“ eingestellt ist)  |
|              | Reaktionszeit (typisch)                          |         | Schwarz → Weiß → Schwarz: 20 ms<br>Grau-zu-Grau: 13 ms  |
|              | Auf dem Monitor dargestellter Farbraum (typisch) |         | Adobe® RGB-Abdeckung: 99 %, DCI-P3-Abdeckung: 98 %  |
| Videosignale | Eingangsanschlüsse                               |         | USB Typ-C (kompatibel mit DisplayPort Alt Mode, HDCP 1.3) x 1<br>DisplayPort 1.2 (kompatibel mit HDCP 1.3) x 1,<br>HDMI (kompatibel mit HDCP 1.4, Deep Color) *1 x 1,<br>DVI (kompatibel mit HDCP 1.4) x 1,<br>*1 Nicht kompatibel mit HDMI CEC-Funktion (gegenseitige Steuerfunktion). |
|              | Horizontale Abtastfrequenz                       |         | USB Typ-C (DisplayPort Alt Mode): 26 kHz bis 89 kHz<br>DisplayPort: 26 kHz bis 89 kHz<br>HDMI: 15 kHz bis 89 kHz<br>DVI: 26 kHz bis 89 kHz  |
|              | Vertikale Abtastfrequenz                         |         | USB Typ-C (DisplayPort Alt Mode): 23 Hz bis 61 Hz (Für 720 x 400: 69 Hz bis 71 Hz)<br>DisplayPort: 23 Hz bis 61 Hz (Für 720 x 400: 69 Hz bis 71 Hz)<br>HDMI: 23 Hz bis 61 Hz (Für 720 x 400: 69 Hz bis 71 Hz)<br>DVI: 23 Hz bis 61 Hz (Für 720 x 400: 69 Hz bis 71 Hz)                  |
|              | Rahmensynchronisationsmodus                      |         | 23,75 Hz bis 30,5 Hz, 47,5 Hz bis 61,0 Hz   |
|              | Punktfrequenz (max.)                             |         | 242 MHz   |
| USB          | Anschluss  | Ausgang | USB Typ-C (USB 3.1 Gen 1) x 1<br>USB Typ-B (USB 3.1 Gen 1) x 1  |
|              |  | Eingang | USB Typ-A (USB 3.1 Gen 1) x 2<br>USB Typ-A (USB 2.0) x 2  |
|              | Standard   |         | USB Specification Revision 3.1 Gen 1<br>USB Specification Revision 2.0  |
|              | Übertragungsgeschwindigkeit                      |         | 5 Gbit/s (super) <sup>*2</sup> , 480 Mbit/s (hoch), 12 Mbit/s (voll), 1,5 Mbit/s (niedrig)<br>*2 Der Ausgangsanschluss (USB 2.0) unterstützt keine 5 Gbit/s.  |
|              | Versorgungsstrom                                 | Ausgang | USB Typ-C (USB 3.1 Gen 1): Max. 15 W  |
|              |  | Eingang | USB Typ-A (USB 3.1 Gen 1): Max. 900 mA pro Anschluss<br>USB Typ-A (USB 2.0): Max. 500 mA pro Anschluss  |
| Strom        | Eingang  |         | 100–240 V AC ±10 %, 50/60 Hz 1,15 A bis 0,55 A  |
|              | Maximale Leistungsaufnahme                       |         | 111 W oder weniger  |
|              | Energiesparmodus                                 |         | 1,0 W oder weniger (nur für DisplayPort-Eingang, wenn „Kompatibilitätsmodus“ auf „Aus“ gestellt und kein USB-Gerät angeschlossen ist)   |
|              | Standby-Modus                                    |         | 1,0 W oder weniger (wenn kein Eingangssignal anliegt, „Kompatibilitätsmodus“ auf „Aus“ gestellt und kein USB-Gerät angeschlossen ist)   |

|                                       |                                    |               |  |
|---------------------------------------|------------------------------------|---------------|--|
| Physische Spezifikationen             | Äußere Abmessungen                 | Minimale Höhe | 638 mm x 415,9 mm x 265 mm (Breite x Höhe x Tiefe) (Kippen: 0°)    |
|                                       |                                    | Maximale Höhe | 638 mm x 579,5 mm x 274,3 mm (Breite x Höhe x Tiefe) (Kippen: 35°) |
|                                       | Äußere Abmessungen (ohne Standfuß) |               | 638 mm x 390 mm x 69,4 mm (Breite x Höhe x Tiefe)                  |
|                                       | Nettogewicht                       |               | Ca. 10,3 kg  |
|                                       | Nettogewicht (ohne Standfuß)       |               | Ca. 6,6 kg   |
|                                       | Höhenanpassung                     |               | 155 mm (bei Neigung von 0°) / 145 mm (bei Neigung von 35°)         |
|                                       | Kippen                             |               | 35° nach oben, 5° nach unten                                       |
|                                       | Drehen                             |               | 344°   |
| Anforderungen an die Betriebsumgebung | Temperatur                         |               | 0 °C bis 35 °C   |
|                                       | Luftfeuchtigkeit                   |               | 20 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)       |
|                                       | Luftdruck                          |               | 540 hPa bis 1.060 hPa  |
| Anforderungen für Transport/Lagerung  | Temperatur                         |               | -20 °C bis 60 °C   |
|                                       | Luftfeuchtigkeit                   |               | 10 % bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)       |
|                                       | Luftdruck                          |               | 200 hPa bis 1.060 hPa  |

## ● Zubehör

Aktuelle Informationen zu unserem Zubehör finden Sie auf unserer Website ([www.eizoglobal.com](http://www.eizoglobal.com)).

# Anhang

## Marke

Die Bezeichnungen HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Das DisplayPort Compliance Logo und VESA sind eingetragene Marken der Video Electronics Standards Association.

Das SuperSpeed USB Trident-Logo ist eine eingetragene Marke von USB Implementers Forum, Inc.



Die USB Power Delivery Trident-Logos sind eingetragene Marken von USB Implementers Forum, Inc.



DICOM ist die eingetragene Marke von National Electric Manufacturers Association für dessen Standard-Publikationen im Bereich digitaler Kommunikation medizinischer Informationen.

Kensington und Microsaver sind eingetragene Marken der ACCO Brands Corporation.

Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen Ländern.

Apple, macOS, Mac OS, OS X, Macintosh und ColorSync sind eingetragene Marken der Apple Inc.

EIZO, das EIZO Logo, ColorEdge, CuratOR, DuraVision, FlexScan, FORIS, RadiCS, RadiForce, RadiNET, Raptor und ScreenManager sind eingetragene Marken der EIZO Corporation in Japan und anderen Ländern.

ColorEdge Tablet Controller, ColorNavigator, EcoView NET, EIZO EasyPIX, EIZO Monitor Configurator, EIZO ScreenSlicer, G-Ignition, i•Sound, Quick Color Match, RadiLight, Re/Vue, Screen Administrator, Screen InStyle und UniColor Pro sind Marken der EIZO Corporation.

Alle anderen Marken und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

## Lizenz

Die für dieses Produkt verwendete Bitmap-Schriftart wurde von Ricoh Industrial Solutions Inc. entworfen.

